

UNIVERSITÄT PARDUBICE

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

ABSCHLUSSARBEIT

2020

Tereza Adamová

Universität Pardubice
Philosophische Fakultät

Armut in Deutschland
Abschlussarbeit

2020

Tereza Adamová

ZADÁNÍ BAKALÁŘSKÉ PRÁCE

(PROJEKTU, UMĚLECKÉHO DÍLA, UMĚLECKÉHO VÝKONU)

Jméno a příjmení: **Tereza Adamová**
Osobní číslo: **H16166**
Studijní program: **B7310 Filologie**
Studijní obor: **Německý jazyk pro odbornou praxi**
Název tématu: **Chudoba v Německu**
Zadávací katedra: **Katedra cizích jazyků**

Z á s a d y p r o v y p r a c o v á n í :

Cílem práce je problematika chudoby v Německu. Na základě deskripce a definice pojmu chudoby (relativní, absolutní) se výzkum soustředí na jednotlivé aspekty tohoto fenoménu, jako je příjmová nerovnost, dětská a seniorská chudoba, rozdíly mezi různými regiony a spolkovými zeměmi, rizikové skupiny (matky samoživitelky, vícečlenné rodiny), problémy ve vzdělávání i jaké jsou formy prevence a opatření proti rozšiřování chudoby v německé společnosti, a to včetně jejich efektivity.

Rozsah grafických prací:

Rozsah pracovní zprávy:

Forma zpracování bakalářské práce: **tištěná**

Jazyk zpracování bakalářské práce: **Němčina**

Seznam odborné literatury:

CREMER, G.: Armut in Deutschland. C.H.Beck, München 2006.

LESSENICH, S.; NULLMEIER, F.: Deutschland. Eine gespaltene Gesellschaft. Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn 2006.

SCHMIDT, J.: Wohlfahrtsstaaten im Vergleich. Leske+Budrich, Opladen 2002.

SELKE, S.: Schamland. Die Armut mitten unter uns. Uhlstein, Berlin 2013.

WAGNER, R. (Hrsg): Kinderarmut in einem reichen Land.

Friedrich-Ebert-Stiftung, Magdeburg 2009.

Vedoucí bakalářské práce:

PhDr. Jan Čapek, Ph.D.

Katedra cizích jazyků

Datum zadání bakalářské práce:

1. dubna 2017

Termín odevzdání bakalářské práce:

1. dubna 2018



prof. PhDr. Karel Rýdl, CSc.
děkan

PhDr. Bianca Beníšková, Ph.D.
vedoucí katedry

V Pardubicích dne 11. prosince 2017

Prohlašuji:

Tuto práci jsem vypracoval samostatně. Veškeré literární prameny a informace, které jsem v práci využil, jsou uvedeny v seznamu použité literatury.

Byl jsem seznámen s tím, že se na moji práci vztahují práva a povinnosti vyplývající ze zákona č. 121/2000 Sb., o právu autorském, o právech souvisejících s právem autorským a o změně některých zákonů (autorský zákon), ve znění pozdějších předpisů, zejména se skutečností, že Univerzita Pardubice má právo na uzavření licenční smlouvy o užití této práce jako školního díla podle § 60 odst. 1 autorského zákona, a s tím, že pokud dojde k užití této práce mnou nebo bude poskytnuta licence o užití jinému subjektu, je Univerzita Pardubice oprávněna ode mne požadovat přiměřený příspěvek na úhradu nákladů, které na vytvoření díla vynaložila, a to podle okolností až do jejich skutečné výše.

Beru na vědomí, že v souladu s § 47b zákona č. 111/1998 Sb., o vysokých školách a o změně a doplnění dalších zákonů (zákon o vysokých školách), ve znění pozdějších předpisů, a směrnicí Univerzity Pardubice č. 7/2019 Pravidla pro odevzdávání, zveřejňování a formální úpravu závěrečných prací, ve znění pozdějších dodatků, bude práce zveřejněna prostřednictvím Digitální knihovny Univerzity Pardubice.

V Pardubicích dne 30. 11. 2020

Tereza Adamová

DANKSAGUNG

An dieser Stelle möchte ich mich vor allem bei dem Leiter dieser Arbeit PhDr. Jan Čapek, Ph.D. für die Konsultationen und wissenschaftliche Unterstützung herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön gilt an meine Familie und meine Lieben, die mich beim Schreiben meiner Arbeit und während meines Studiums unterstützt haben.

TITEL

Armut in Deutschland

ANNOTATION

Die Arbeit widmet sich der Armut in Deutschland. Beschreibt und erklärt die verschiedenen Konzepte im Zusammenhang mit der Armut. Sie befasst sich auch mit Ursachen, Folgen und Risikogruppen.

SCHLÜSSELWÖRTER

Armut, Geld, Prävention, Benachteiligung, gemeinnützige Organisationen

NÁZEV

Chudoba v Německu

SOUHRN

Práce je věnována chudobě v Německu. Popisuje a vysvětluje jednotlivé pojmy, které souvisí s chudobou. Zabývá se také příčinami, důsledkami i rizikovými skupinami.

KLÍČOVÁ SLOVA

chudoba, peníze, prevence, deprivace, neziskové organizace

TITLE

The Poverty in Deutschland

ABSTRACT

The work is devoted to poverty in Germany. Describes and explains the various concepts related to poverty. It also deals with causes, consequences and risk groups.

KEYWORDS

poverty, money, prevention, deprivation, non - profit organizations

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	10
1. DAS KONZEPT DER ARMUT	12
1.1. Absolute Armut	12
1.2. Relative Armut.....	12
1.3. Objektive Armut	13
1.4. Subjektive Armut.....	13
1.5. Direkte Armut.....	13
1.6. Indirekte Armut	13
2. ARMUT MESSEN	14
3. URSACHEN DER ARMUT	15
3.1. Arbeitslosigkeit.....	15
3.1.1. Arbeitslosenquote	17
3.2. Niedriger Lohn.....	18
3.3. Schulden.....	18
3.4. Unzureichende Ausbildung	18
3.5. Hunger und Unterernährung.....	19
3.6. Scheidung.....	19
3.7. Bevölkerungswachstum	20
3.7.1. Empfängnisverhütung.....	21
3.8. Klimawandel.....	21
3.9. Globalisierung.....	22
4. FOLGEN DER ARMUT	22
4.1. Hunger und Unterernährung.....	22
4.2. Krankheiten	23
4.2.1. HIV, AIDS	24
4.3. Säuglingssterblichkeit, Kindessterblichkeit	25
4.4. Lebenserwartung.....	25
4.5. Bewaffneter Konflikt, Flucht, Beilegung.....	26
4.6. Regierungsführung	26
5. RISIKOGRUPPEN	27
5.1. Minderheiten	27
5.2. Körperlich und geistig behindert	28
5.3. Migranten	28

5.4.	Kinder - Kinderarmut	29
5.4.1.	Folgen	30
5.5.	Obdachlose Menschen.....	31
5.6.	Senioren.....	32
5.7.	Alleinerziehende Familien.....	34
5.8.	Familien mit mehreren Mitgliedern.....	35
6.	KAMPF GEGEN ARMUT	36
6.1.	Lokale Strategien	37
6.2.	Nationale Strategie	37
6.3.	Prävention.....	38
6.3.1.	Prävention von Kinderarmut.....	39
6.4.	Hilfsorganisation – Tafeln.....	40
6.4.1.	Angebot.....	42
6.4.2.	Zahlen, Fakten	43
6.4.3.	Aktuelle Entwicklungen.....	44
6.4.4.	Geschichte.....	44
6.5.	Wohlfahrtspflege.....	46
7.	EINKOMMENSUNGLEICHHEIT	47
8.	UNTERSCHIEDE ZWISCHEN DEN LÄNDERN.....	49
9.	DEPRIVATION.....	51
	ZUSAMMENFASSUNG	56
	RESUMÉ.....	57
	LITERATUR.....	58
	Literaturverzeichnis.....	58
	Internetquellen	58

EINLEITUNG

Armut ist ein gesellschaftliches Problem, die jeden von uns treffen kann. Dabei spielt es keine Rolle, ob wir weiß oder schwarz sind, weiblich oder männlich, jung oder alt, oder ob wir aus Deutschland, Saudi-Arabien, oder aus der Tschechischen Republik kommen. Das Hauptproblem der Armut ist der Mangel an finanziellen Ressourcen. Wenn Einzelpersonen kein Geld haben, können sie keine Lebensmittel, Kleidung oder Wohnungen kaufen. Wenn kein Geld da ist, können wir uns oder unseren Kindern keine Ausbildung finanzieren und daher kann man in den meisten Fällen keinen gut bewerteten Job bekommen. Deshalb hat man nicht genug Geld zum Leben. Kinder armer Eltern bleiben im Erwachsenenalter arm. Es ist so ein Teufelskreis und nur wenige schaffen es, daraus herauszukommen. Geld beeinflusst auch unsere soziale Position in der Gesellschaft.

Es wird gesagt, dass Glück und Gesundheit nicht mit Geld gekauft werden kann. Aber ich glaube nicht, dass das wahr ist. Wenn jemand Geld hat, kann er alles kaufen, was ihm zumindest ein wenig Glück bringt. Wenn wir anspruchslos wären, wie Kinder in Afrika, würde uns eine Scheibe Brot und Wasser ausreichen, um Glück zu haben. Dies macht meiner Meinung nach die meisten Menschen, die am Rande der Armut leben, glücklich, auch wenn sie nur dies haben. Andere merken nicht einmal, wie viel Glück sie haben, wenn sie jeden Tag etwas zu essen und zu trinken haben und sich nicht mit diesen Dingen beschäftigen müssen. Wenn eine Person Geld hat, kann sie auch verschiedene Medikamente oder die Behandlung bezahlen.

Das Ziel meiner Arbeit ist das Thema der Armut in Deutschland. Ich konzentriere mich auf einzelne Aspekte dieses Phänomens, das durch verschiedene Statistiken ergänzt wird, usw.

Ich habe mich für das Thema Armut in Deutschland entschieden, weil ich denke, dass es das Thema eines jeden Tages ist, das uns umgibt. Armut war, ist und wird immer da sein. Gleichzeitig denke ich, dass mehr über dieses Thema gesprochen werden sollte. Ich mag die Art und Weise, wie Deutschland versucht, betroffenen Menschen in Armut zu helfen, zum Beispiel mit Tafeln, und ich denke, das könnte ein guter Anreiz für andere Nachbarländer sein.

Ich habe meine Bachelorarbeit in 9 Kapitel unterteilt. Im ersten Kapitel beschäftige ich mich mit dem Konzept der Armut. Armut kann in mehrere Kategorien unterteilt werden, und es gibt keine einheitliche Definition. Im nächsten Kapitel geht es um die Messung der Armut. Im dritten Kapitel beschreibe ich die einzelnen Ursachen der Armut, von denen es mehrere gibt.

Im nächsten Kapitel erwähne ich die Folgen und Auswirkungen der Armut auf die Bevölkerung. Das fünfte Kapitel befasst sich mit den schutzbedürftigen Gruppen, in denen ich mich mehr mit Kinder- und Seniorenarmut befasse. In Kapitel 6 habe ich beschrieben, wie die Armut zu bekämpfen, wie Armut zu verhindern und was die Tafeln tatsächlich erwähnt haben, was sie bieten und etwas über ihre Entwicklung und Geschichte. Im folgenden Kapitel beschreibe ich die Einkommensungleichheit. In Kapitel 8 beschreibe ich die Unterschiede zwischen den Ländern der Bundesrepublik Deutschland. Das Konzept der Benachteiligung hängt sehr stark mit dem Konzept der Armut zusammen, daher habe ich beschlossen, es Kapitel 9 zu widmen.

1. DAS KONZEPT DER ARMUT

Armut in einem reichen Land – das ist eine mehr oder weniger extreme Ausprägung der sozialen Ungleichheit. Jede/r glaubt zu wissen, was Armut ist, versteht darunter allerdings etwas anderes. Armut ist kein Begriff wie jeder andere, sondern seit jeher höchst umstritten und immer noch heiß umkämpft.¹

Laut Petr Mareš kann Armut in die folgenden entgegengesetzten Kategorien von Konzepten unterteilt werden:²

- absolutiv X relativ
- objektiv X subjektiv
- direkt X indirekt

1.1. Absolute Armut

Wenn eine Person nicht über genügend finanzielle Mittel verfügt, um die Grundbedürfnisse wie Nahrung, Wohnen, Kleidung und Grundbedürfnisse der Hygiene zu befriedigen, nennen wir dies absolute Armut. Wenn ein Individuum lange Zeit an einem Punkt lebt, an dem es sich unterhalb der absoluten Armutsgrenze befindet, ist dies eine direkte Bedrohung für das Leben. Grundsätzlich können wir das Konzept der absoluten Armut als eine Idee des Mindestniveaus verstehen, an dem die Menschen aus physiologischer Sicht überleben werden, aber es bringt ihnen nichts mehr. Es ist anzumerken, dass der Lebensstandard in der Gesellschaft nichts mit der absoluten Armutsgrenze zu tun hat und sie daher in keiner Weise ändert.³

1.2. Relative Armut

Bei relativer Armut geht es darum, die Standards zwischen Menschen zu vergleichen, die arm und nicht arm sind. Relative Armut tritt auf, wenn Menschen in einer bestimmten Gesellschaft deutlich unter dem durchschnittlichen Niveau leben. In einem solchen Fall haben Einzelpersonen, Familien und sozialen Gruppen eine solche Menge an finanziellen Ressourcen, die nicht einmal das Niveau des Standards der jeweiligen Gesellschaft erreichen und somit von Lebensgewohnheiten und Routinetätigkeiten ausgeschlossen sind, die direkt proportional zu diesem Niveau sind und die dieser Standard zulässt. Johannes Mario Simmel

¹ BUTTERWEGGE, Christoph. *Armut in einem reichen Land*. 4. aktualisierte Auflage. Campus Verlag, 2016. ISBN 978-3-593-50642-5.

² Vgl. MAREŠ, Petr. *Sociologie nerovnosti a chudoby*. Praha: Sociologické nakladatelství, 1999. *Základy sociologie*. ISBN 80-85850-61-3., S.110

³ Vgl. Ebd., S.112

hat bereits erwähnt, dass arme Menschen nicht nur diejenigen sind, die ganz unten stehen, kein Geld oder ein Dach über dem Kopf haben, sondern auch diejenigen, die sich in ihrer sozialen Klasse nicht das leisten können, was andere im Vergleich zu den nicht armen schlecht fühlen lässt.⁴

1.3. Objektive Armut

Armut kann als objektiv definiert werden, wenn die Situation der Armen den objektiven Aspekten entspricht. Um zu behaupten, dass Armut objektiv ist, muss sie die Bedingung erfüllen, mit der die Armutsgrenze von außen festgelegt wird. Dies bedeutet einfach, dass das Konzept der Armut unabhängig davon definiert wird, wie diejenigen, die von der Gesellschaft als arm angesehen werden, die Armut sehen.⁵

1.4. Subjektive Armut

Subjektive Armut ist genau das Gegenteil von objektiver Armut. Die Definition basiert darauf, wie die Armen ihre Lebenserfahrungen mit Armut erleben und schätzen. Die Meinung der Mehrheitsgesellschaft und die schriftlichen Anzeichen von Armut spielen hier keine Rolle. Objektive Merkmale wie Einkommen, Familiengröße usw. werden tendenziell mit der subjektiven Wahrnehmung der Armut von Personen verglichen, die sich als arm betrachten.⁶

1.5. Direkte Armut

Nach Halleröd (1995a) kann eine direkte Armut als Einkommensentwicklung nach Verbrauch gemessen werden. Das Einkommen als solches für die Messung ist ein unzureichender Aspekt. In dem Einkommen können nämlich verschiedene Variablen, die einen direkten Einfluss auf den Konsum haben, widerspiegelt werden.⁷

1.6. Indirekte Armut

Bei indirekter Armut ist das verfügbare Einkommen von Einzelpersonen oder Haushalten wichtig. Nach Halleröd (1995a) spielt indirekte Armut keine Rolle für den Verbrauch und basiert daher auf der Messung des Einkommens davor. Dies ist also das Nettoeinkommen, bei dem wir ihre Kaufkraft oder Ausgaben nicht berücksichtigen.⁸

⁴ Vgl. Ebd., S.111

⁵ Vgl. Ebd., S.118

⁶ Vgl. Ebd., S.119

⁷ Vgl. Ebd., S.115

⁸ Vgl. Ebd., S.116

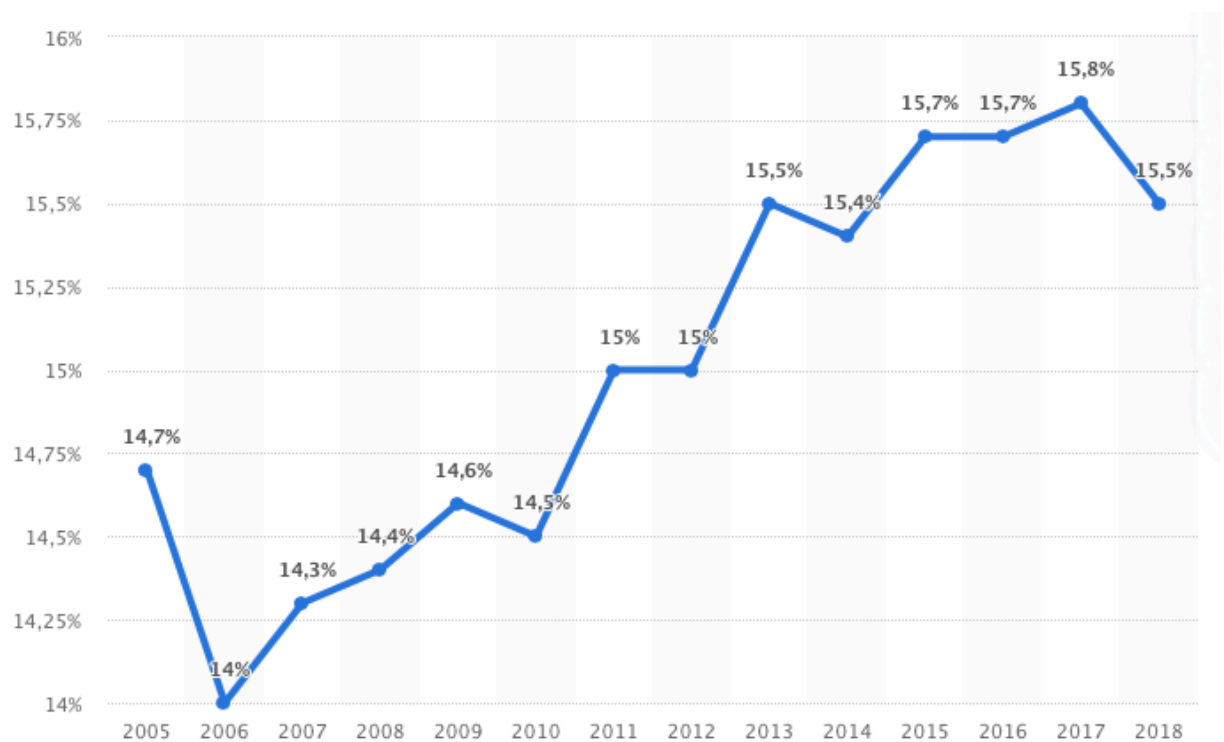
2. ARMUT MESSEN

Armut ist sehr schwer zu messen. Weil Hunger, Krankheit oder Angst abstrakte Konzepte sind, die wir nicht messen können. Aus diesem Grund gibt es international anerkannte Kriterien, anhand derer wir besser bestimmen können, wer arm ist oder nicht und was Armut wirklich ist.⁹

Bei der Messung von Armut haben sich verschiedene Ansätze durchgesetzt. Die Weltbank definiert Menschen als extrem arm, wenn sie weniger als 1,90 US-Dollar pro Tag zur Verfügung haben. Bei diesem Ansatz wird die Kaufkraft des US-Dollars in lokale Kaufkraft umgerechnet. Das heißt, dass extrem arme Menschen nicht in der Lage sind, sich täglich die Menge an Gütern zu kaufen, die in den USA 1,90 US-Dollar kosten würden. Die 1,90-Dollar-Grenze wird als finanzielles Minimum angesehen, das eine Person zum Überleben braucht.¹⁰

Nach Angaben der Weltbank könnten im Jahr 2020 40 bis 60 Millionen Menschen auf der Welt aufgrund der Folgen von COVID-19 in extreme Armut geraten.¹¹

Diagramm: Armutsgefährdungsquote in Deutschland bis 2018



Quelle: www.de.statista.com/

⁹ Vgl. Armut. *Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung* [online]. [zit. 2020-06-09]. Zugänglich: <https://www.bmz.de/de/service/glossar/A/armut.html>

¹⁰ Vgl. Ebd.

¹¹ Vgl. Poverty. *The World Bank* [online]. [zit. 2020-06-09]. Zugänglich: <https://www.worldbank.org/en/topic/poverty/overview>

3. URSACHEN DER ARMUT

Armut hat verschiedene Ursachen. Es gibt eine Reihe von Symptomen, Ursachen und Folgen, die sich verschlimmern können, aber Armut kann nur von einem von ihnen verursacht werden. In diesem Fall bestimmt die Beseitigung einer solchen Ursache auch das Ende der Armut als solche.¹²

3.1. Arbeitslosigkeit

Dies kann durch ein unzureichendes Angebot an Arbeitsplätzen oder auch durch eine geringe Qualifikation der Bewerber verursacht werden. Beispiele für die Arbeitslosigkeit sind: hohe Produktivität der Produktion, Arbeitsplätze im Ausland oder die Bevorzugung von gering bezahlten Arbeitnehmern gegenüber gut bezahlten Arbeitnehmern. Aber Geldmangel ist eine der Hauptursachen für Armut. Zum Beispiel leiden manche Menschen in Deutschland häufig unter Geldmangel, gerade wegen der Arbeitslosigkeit. Einige Deutsche erleben damit ihre eigene Form der Armut, die mit Geldmangel und den damit verbundenen Zwängen verbunden ist.¹³

Es ist wichtig zu erwähnen, dass Armut keineswegs immer durch eigenes Verschulden verursacht wird, sondern eine Reihe von Ursachen hat, die vom Einzelnen nicht beeinflusst werden können. Wir sehen ein häufiges Auftreten von Arbeitslosigkeit bei Menschen, die entweder ihren Arbeitsplatz verloren haben, ihn nicht finden können, nicht über ausreichende Qualifikationen verfügen oder umgekehrt qualifiziert sind, aber unter wirtschaftlichen Bedingungen leben, die es ihnen nicht ermöglichen, ihre Ausbildung und ihr Potenzial zu nutzen. Wir müssen auch Menschen erwähnen, die körperlich oder geistig behindert sind und auf dem Arbeitsmarkt nicht den Personen konkurrieren können, die keine solche Einschränkung haben. Die Arbeitslosigkeit bringt erhebliche Veränderungen und Einschränkungen im Leben mit sich, die existenzielle Auswirkungen auf eine Person oder eine Familie haben können. Der Staat bietet eine Unterstützung für die Linderung dieser Einschränkungen. Arbeitslosigkeit ist nicht direkt lebensbedrohlich. Es birgt jedoch offensichtliche Bedrohungen, die aufgrund von Geldmangel kritisch sein können. Ich werde zum Beispiel die Bedrohung der kulturellen und sozialen Teilhabe oder der sozialen

¹² Vgl. Ursachen und Folgen der Armut. *ARMUT.de* [online]. [zit. 2020-03-01]. Zugänglich: http://www.armut.de/aspekte-der-armut_ursachen-und-folgen-der-armut.php

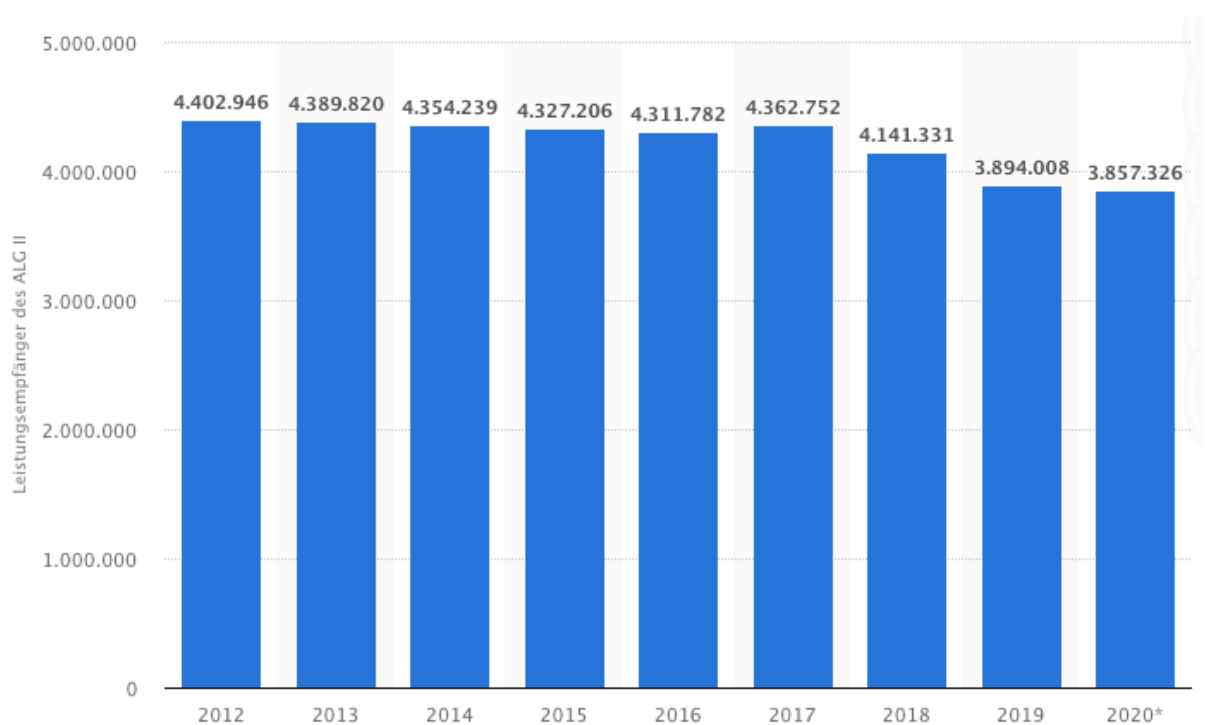
¹³ Vgl. Geldmangel und Verschuldung. *ARMUT.de* [online]. [zit. 2020-03-01]. Zugänglich: http://www.armut.de/aspekte-der-armut_ursachen-und-folgen-der-armut_geldmangel-und-verschuldung.php

Zugehörigkeit erwähnen. Das Endergebnis kann auch eine Bedrohung für den eigenen freien Willen und das Selbstwertgefühl sein.¹⁴

Der Staat bietet zwei verschiedene Leistungen bei Arbeitslosigkeit an, das sogenannte Arbeitslosengeld I und II. Die erste ist für Personen unter fünfzig Jahren, für maximal zwölf Monate. Es besteht die Möglichkeit, dass eine Person während dieser Zeit einen Job annehmen muss, in dem ein unterdurchschnittlicher Gehalt empfangen wird, sogar trotz höherer Qualifikationen, was diese Situation sehr unangenehm für eine Person macht. Nach Überbrückung dieser Zeit ohne einen Job zu finden, hat man automatisch Anspruch auf Sozialleistungen oder Arbeitslosengeld II (ALG II, üblicherweise "Hartz IV" genannt). Zum Beispiel Zuschüsse, die sowohl für angemessenen Wohnraum als auch für Kinder gelten können.¹⁵

Ab dem 1. Januar 2020 beträgt der Satz für ALG II 432 €.¹⁶

Diagramm: Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld II im Jahresdurchschnitt



Quelle: www.de.statista.com/

¹⁴ Vgl. Ebd.

¹⁵ Vgl. Ebd.

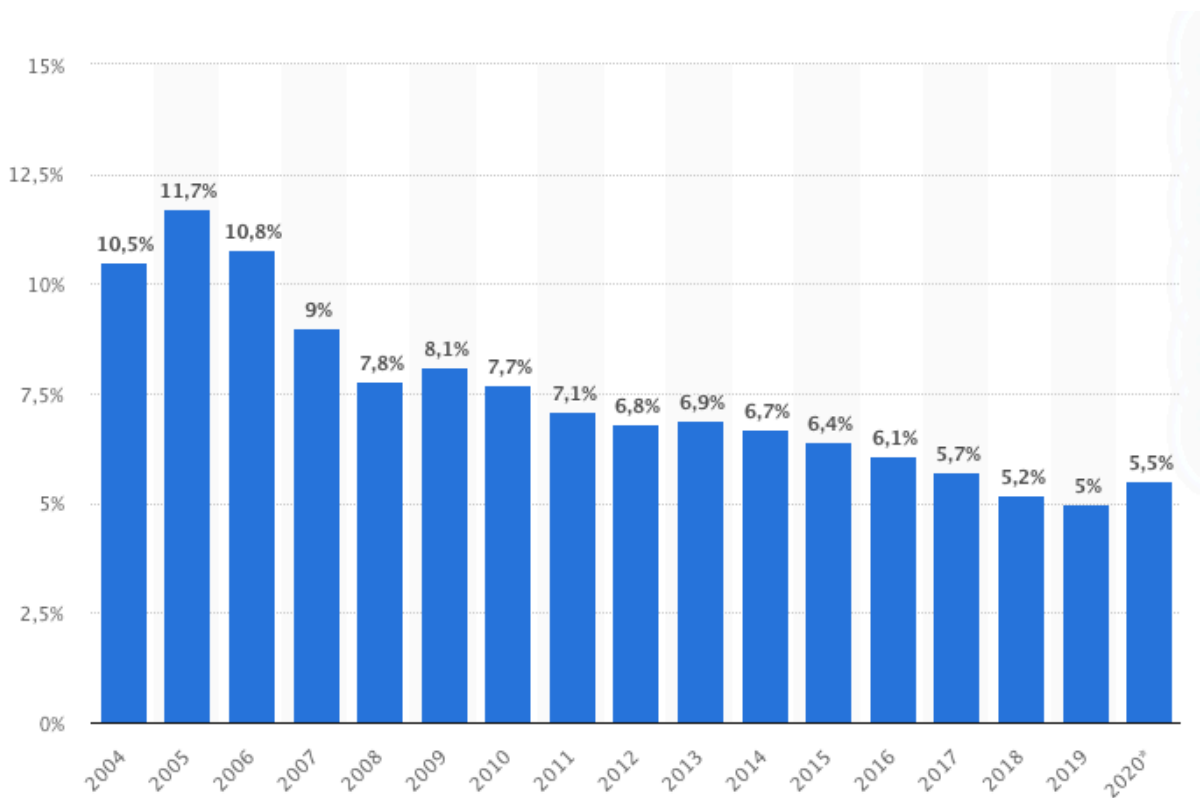
¹⁶ Vgl. Hartz 4 Rechner 2020 - ALG2. *Hartziv.org* [online]. [zit. 2020-03-01]. Zugänglich: <https://www.hartziv.org/hartz-iv-rechner.html>

3.1.1. Arbeitslosenquote

Zum Zeitpunkt der Einführung von "Hartz IV" lag die Arbeitslosenquote bei 11,7 Prozent. Seitdem ist diese Rate gesunken.

Im Zeichen der Corona-Krise hat die Bundesagentur für Arbeit ihre Arbeitsmarktstatistik für den Mai bekanntgeben. Die Zahl der Arbeitslosen ist um 169.000 gestiegen, die Arbeitslosenquote liegt nun bei 6,1 Prozent.¹⁷

Diagramm: Arbeitslosenquote in Deutschland im Jahresdurchschnitt von 2004 bis 2020



Quelle: www.de.statista.com/

Der Prozentsatz der Arbeitslosen aller potenziellen Arbeitnehmer auf dem Arbeitsmarkt wird als Arbeitslosenquote angegeben.¹⁸

Die Rechenformel hierzu lautet wie folgt: (Anzahl der Arbeitslosen / (Anzahl der Arbeitslosen + Anzahl der Erwerbstätigen)) x 100 = Arbeitslosenquote (in Prozent).¹⁹

¹⁷ Wegen Corona: Mehr als sechs Prozent Arbeitslosigkeit. *Deutsche Welle* [online]. [zit. 2020-07-01]. Zugänglich: <https://www.dw.com/de/wegen-corona-mehr-als-sechs-prozent-arbeitslosigkeit/a-53665746>

¹⁸ Vgl. Arbeitslosenquote in Deutschland. *Destatist* [online]. [zit. 2020-03-01]. Zugänglich: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1224/umfrage/arbeitslosenquote-in-deutschland-seit-1995/>

¹⁹ Arbeitslosenquote in Deutschland. *Destatist* [online]. [zit. 2020-03-01]. Zugänglich: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1224/umfrage/arbeitslosenquote-in-deutschland-seit-1995/>

Es besteht ein direkter Zusammenhang zwischen den Veränderungen der Arbeitslosenquote und der Entwicklung der Zahl der Erwerbstätigen und Arbeitslosen.²⁰

3.2. Niedriger Lohn

Für die meisten Mitarbeiter wird ihre Arbeit nicht ausreichend geschätzt. Deshalb arbeiten sie oft für einen Mindestlohn, der nicht ausreicht, um das Leben zu genießen.²¹

3.3. Schulden

Hohe Schulden reduzieren das Einkommen, oft auf Armutsniveau. Die Schulden treffen oft die Menschen mit niedrigem Einkommen an. In Deutschland sprechen wir über eine Bevölkerung von bis zu sieben Millionen. Eine Überschuldung kann als eine Situation beschrieben werden, in der die betroffene Person nicht in der Lage ist, die Schulden innerhalb eines bestimmten Zeitraums mit Einkommen oder Vermögen zurückzuzahlen. Während dieser Zeit sind ihre Grundversorgungen gefährdet. Überschuldung wird somit zu einem existenziellen Grundproblem. Schulden sind oft das Ergebnis. Häufige Ursachen für Schulden sind kritische Lebensereignisse. Dazu gehören Arbeitslosigkeit, Scheidung, ungeklärte Start-ups, langfristige Krankheit usw. Die Schuldenfallen entstehen, wenn der Schuldner den fälligen Kapitalbetrag nicht zusammen mit den Zinsen zurückzahlen kann. Die Schulden sind zweifellos eine Folge der Armut, aber wenn die Schulden die Zahlungsfähigkeit eines Einzelnen übersteigen, senkt dies den Lebensstandard des Schuldners und vertieft das Armutsniveau. Eine häufige Ursache für die Verschuldung ist die geringe Finanzkompetenz der Bevölkerung.²²

3.4. Unzureichende Ausbildung

Wenn eine Person nicht ausreichend ausgebildet ist, hat sie entweder keinen Job oder sie hat einen Job, aber die Höhe des Einkommens entspricht nicht diesem. Analphabetismus und Armut stehen in direktem Zusammenhang. Dies ist schön, zum Beispiel gerade in Deutschland zu sehen. Die Beziehung kann wie folgt erklärt werden: Wenn eine Person gebildet ist, ist sie nicht arm. Armut hindert einen Menschen am Lernen.²³

Entwicklungsländer, in denen es viele arme Menschen gibt, sind mit dem Problem der Unzugänglichkeit der Bildung konfrontiert, da Schulen und Schulausrüstung fehlen oder nicht

²⁰ Vgl. Ebd.

²¹ Vgl. Ursachen der (relativen) Armut in Deutschland. *ARMUT.de* [online]. [zit. 2020-07-01]. Zugänglich: http://www.armut.de/armut-in-deutschland_ursachen-der--relativen--armut-in-deutschland.php

²² Vgl. Ebd.

²³ Vgl. Mangel an Bildung und Ausbildung. *ARMUT.de* [online]. [zit. 2020-03-04]. Zugänglich: http://armut.de/aspekte-der-armut_ursachen-und-folgen-der-armut_mangel-an-bildung-und-ausbildung.php

existieren. Das Problem liegt auch bei schlecht ausgebildeten Lehrern. Gebildete und gut bezahlte Lehrer möchten oft nicht auf dem Land unterrichten und konzentrieren sich lieber auf Gebiete, in denen die Armut nicht so hoch ist. Die Unterrichtung ist für die Eltern aus armen Familien oft nicht möglich, weil sie nicht einmal die Mindestkosten für Hilfsmittel, Reisekosten oder Uniformen bezahlen können.²⁴

Ein Absolvent einer guten Schulausbildung hat entscheidende Vorteile: ein Lebenslauf, der die Chancen auf einen gut bezahlten Job erhöhen kann und das Wissen, mit dem er sich behaupten und im Leben anwenden kann. Es ist auch möglich, sich selbständig zu machen. Den Menschen ohne Ausbildung werden diese Optionen verweigert, das heißt nicht nur, dass sie nicht einen guten Job haben, aber oft nicht wissen, wie sich selbst und ihre Angehörigen zu unterstützen. Der Mangel an Geld, Wissen, Möglichkeiten, das Bewusstsein, diese alle sind wesentlichen Merkmale der Armut. Wenn ein Kind nicht berechtigt ist, oder aus irgendeinem Grunde keinen Zugang zur Bildung hat, tritt es in einen Teufelskreis aus Armut und Unwissenheit ein. Deshalb ist es von entscheidender Bedeutung, dass alle Kinder, auch die ärmsten, kostenlos zur Schule gehen können.²⁵

3.5. Hunger und Unterernährung

Hunger und die Unterernährung können nicht nur eine Folge, sondern auch eine Ursache für Armut sein. Ein Mensch, der unter Hunger leidet, kann sich nicht auf die Arbeit in der Schule konzentrieren oder Einkommen generieren, die ihm aus der Armut helfen würden. Der Hunger garantiert, dass man im Teufelskreis der Armut bleibt, da man keine geeigneten Schritte unternehmen kann, um sie zu beenden.²⁶

3.6. Scheidung

Durch die Scheidung wird einem Einzelnen wegen der Trennung von einem Lebenspartner ein erheblicher Teil seines Einkommens entzogen. Alleinerziehende Mütter, die keine reguläre Arbeit verrichten können, befinden sich in einer ernsten Situation. Dies gibt ihnen ein geringes Einkommen oder sie sind auf die Sozialhilfe angewiesen.²⁷

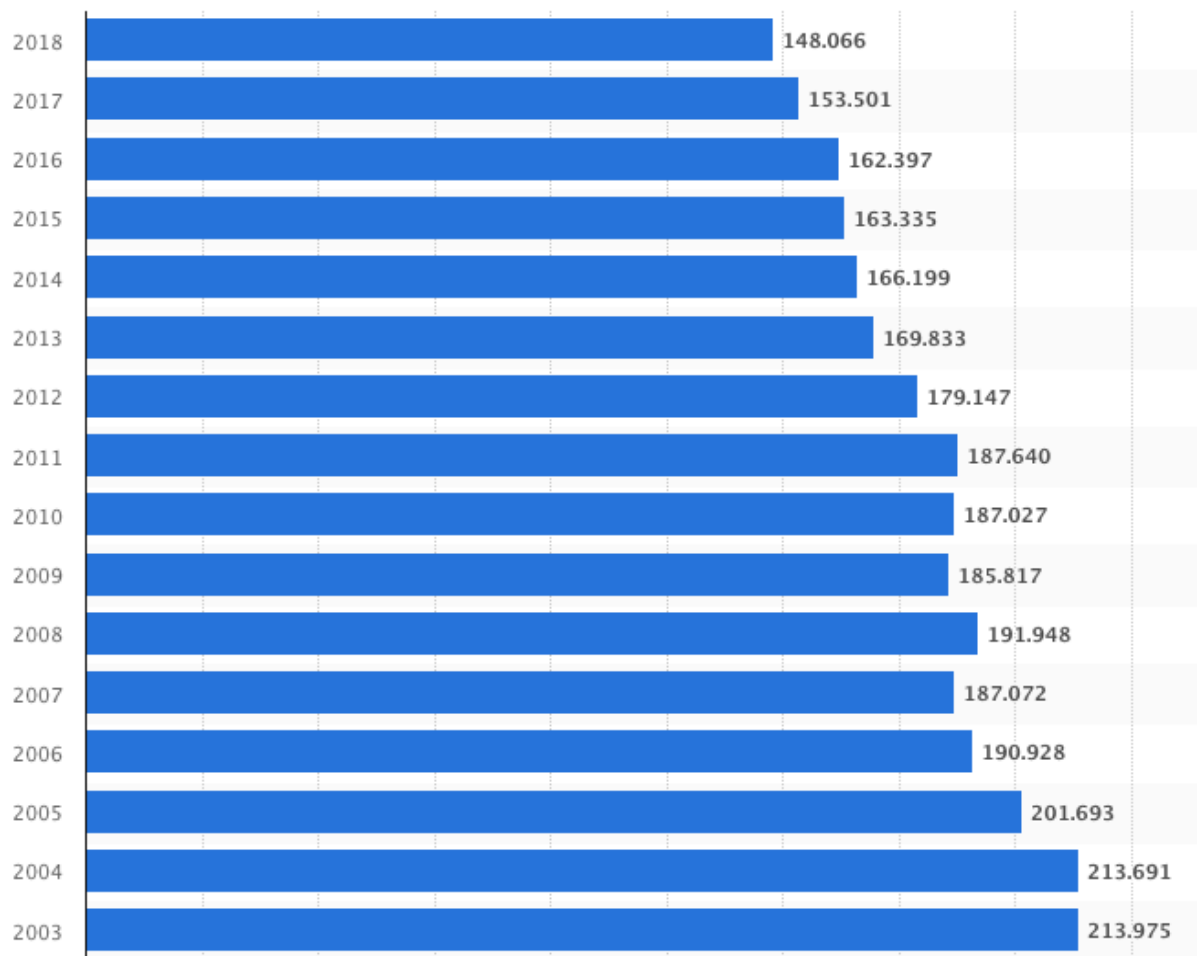
²⁴ Vgl. Ebd.

²⁵ Vgl. Ebd.

²⁶ Vgl. Hunger und Unterernährung. *ARMUT.de* [online]. [zit. 2020-03-04]. Zugänglich: http://armut.de/aspekte-der-armut_ursachen-und-folgen-der-armut_hunger-und-unterernaehrung.php

²⁷ Vgl. Ursachen der (relativen) Armut in Deutschland. *ARMUT.de* [online]. [zit. 2020-03-04]. Zugänglich: http://www.armut.de/armut-in-deutschland_ursachen-der--relativen--armut-in-deutschland.php

Diagramm: Anzahl der Ehescheidungen in Deutschland in den Jahren von 2003 bis 2018



Quelle: www.de.statista.com/

Die meisten Scheidungen in Deutschland seit 1950 waren im Jahr 2003, mit 213.975 Scheidungen und im folgenden Jahr war es 213.691 Scheidungen.

3.7. Bevölkerungswachstum

Das Bevölkerungswachstum ist zweifellos eine der Ursachen für Armut. Bevölkerungswachstum verursacht die Armut, wenn ineffiziente Landwirtschaft die wachsende Bevölkerung nicht ernähren kann. Deshalb müssen Länder wie Deutschland das Land effizient nutzen. Ineffiziente Landwirtschaft ist eine Voraussetzung dafür, dass das Bevölkerungswachstum eine Ursache für Armut ist. Allerdings leidet die Bevölkerung nicht an Nahrungsmittelknappheit. Das Essen wird für die Armen zu teuer, deshalb können sie es

sich nicht leisten. Das Problem ist daher die ungerechte Verteilung dieser Lebensmittel auf die Bevölkerung.²⁸

3.7.1. Empfängnisverhütung

Eine sehr häufige Reaktion auf das Bevölkerungswachstum besteht darin, eine wirksamere Empfängnisverhütung zu fordern, was zu einer Verlangsamung des Bevölkerungswachstums führt. Bei gebildeten Personen wird häufiger von Verhütungsmitteln berichtet, sodass Länder, die nicht ausreichend ausgebildet sind und unter Armut leiden, ein höheres Bevölkerungswachstum und damit ein höheres Maß an Armut aufweisen. Empfängnisverhütung allein ist keine Antwort auf Armut. Es ist notwendig, sich auf effizientere Anbaumethoden zu konzentrieren, das Bildungsniveau zu verbessern und das Bewusstsein und die Alphabetisierung für den Einsatz von Verhütungsmitteln zu stärken.²⁹

3.8. Klimawandel

Der Klimawandel wirkt auf den Wohlstand der Region aus. Allerdings beeinflusst der Klimawandel die Armen am meisten. Die Folgen einer Verschlechterung der klimatischen Bedingungen wie Überschwemmungen, Dürren und massives Fällen betreffen insbesondere Menschen aus Entwicklungsländern. In diesen Bereichen leben die Menschen am häufigsten aus der Landwirtschaft, deshalb, wenn sie zum Beispiel von der Dürre betroffen sind, verlieren sie ihre Einkommensquelle und die Unterernährung und die Krankheiten treten auf. Die Menschen in Entwicklungsländern sind buchstäblich von den klimatischen Bedingungen und gleichzeitig von den reichen Nationen abhängig, die die größten Umweltverschmutzer sind. Aufgrund der Bedrohung der Feuchtgebiete wird Trinkwasser viel seltener und sein Mangel kann viel deutlicher werden.³⁰

Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Bereichen ist erforderlich, um Armut und Umwelt zu bekämpfen. Die Armutsbekämpfung sollte in einer gesunden und sauberen Umwelt stattfinden. Eine größere Nachhaltigkeit ist auch mit einem höheren Energieverbrauch verbunden und es ist wichtig, auf sogenannte grüne Energie zu achten, nicht auf die Energie, die das Ökosystem noch zerstört. Die Armen müssen in der Lage sein, ihr Ökosystem zu nutzen, ohne es selbst zu zerstören und zu erschöpfen, sonst ist eine langfristige nachhaltige Lösung nicht möglich. Abschließend ist zu erwähnen, dass eine Sache nicht auf Kosten der

²⁸ Vgl. Bevölkerungswachstum. *ARMUT.de* [online]. [zit. 2020-03-05]. Zugänglich: http://armut.de/aspekte-der-armut_ursachen-und-folgen-der-armut_bevoelkerungswachstum.php

²⁹ Vgl. Ebd.

³⁰ Vgl. Klimawandel. *ARMUT.de* [online]. [zit. 2020-03-05]. Zugänglich: http://armut.de/aspekte-der-armut_ursachen-und-folgen-der-armut_klimawandel.php

anderen gelöst werden darf. Arme Menschen dürfen nicht auf Kosten der Verbesserung der Umwelt leiden, und die Umwelt darf nicht auf Kosten der Hilfe für die Armen leiden.³¹

3.9. Globalisierung

Heutzutage können die Menschen mehr denn je zu reisen, zu kommunizieren, aber auch zu bezahlen. Die theoretische Reduzierung von Entfernungen eröffnet die Möglichkeiten für den weltweiten Verkauf von Produkten. Auf diese Weise gewinnen produzierende Unternehmen Wohlstand und Geld für ihre Mitarbeiter. Die Globalisierung wirkt sich aber auch negativ aus. Armut und Wohlstand können auch ihren Ursprung in der Globalisierung haben. Die Globalisierung führt auch in Industrieländern wie Deutschland zu einer Zunahme der Armut. Die einfachsten oder manuell oder energieintensivsten Arbeitsplätze wurden aus Deutschland ausgelagert, wodurch arme Deutsche dieser Arbeitsplätze beraubt und die Länder der Dritten Welt gestärkt wurden. Der größte Teil der Produktion findet in Ländern statt, in denen die Menschen einen niedrigen Lohn von ihrer Arbeit erhalten und daher Produkte auf lokalen Märkten billiger angeboten werden können. Das Ergebnis ist eine Steigerung der Kaufkraft des Geldes, mit dem wir bezahlen, und eine Steigerung unseres Wohlbefindens. Der Nachteil des zunehmenden Wohlstands sind Länder, in denen billige Produkte hergestellt werden, weil sie für ihre Arbeit nicht angemessen belohnt werden. Dies führt dann zu einem Mangel an Einkommen und Ressourcen, um die Grundbedürfnisse zu befriedigen. Ein weiteres Beispiel ist die Produktivität der Produktion, die immer weniger Arbeitskräfte benötigt und somit zu steigender Arbeitslosigkeit und Lohnkürzungen führt.³²

4. FOLGEN DER ARMUT

4.1. Hunger und Unterernährung

Unterernährung und Hunger sind klare Folgen und Merkmale der Armut. Menschen, die wir als arm bezeichnen, leiden an oder sind häufig von Hunger und Unterernährung bedroht. Diese Faktoren tragen zu einer hohen Kindersterblichkeit bei und sind ihre häufige Ursache. Anscheinend sind sie für mehr als die Hälfte der Todesfälle bei Kindern verantwortlich. Hunger kann auch dazu führen, dass Kinder häufiger an bestimmten Krankheiten sterben als Kinder, die nicht an Nahrungsmittelmangel leiden. Ein gutes Beispiel ist Malaria, bei der die

³¹ Vgl. Ebd.

³² Vgl. Globalisierung. *ARMUT.de* [online]. [zit. 2020-04-15]. Zugänglich: http://armut.de/aspekte-der-armut_ursachen-und-folgen-der-armut_globalisierung.php

Sterblichkeit unterernährter Kinder doppelt so hoch ist wie bei Kindern, die genug zu essen haben.³³

4.2. Krankheiten

Infolge einer Krankheit kann eine Person, die normalerweise arbeitet, nicht regelmäßig arbeiten, bringt kein Einkommen in das Budget, an das sie gewöhnt ist, und wird schwach. Aber das Ding funktioniert umgekehrt. Wenn ein Mensch arm ist, verschlimmert sich seine Krankheit. Mit zunehmender Armut nehmen die Kindersterblichkeit und die Wahrscheinlichkeit von Krankheiten, die zum Tod führen, zu. Zum Beispiel Durchfall, Malaria, Gelbfieber und nicht zuletzt Tuberkulose. Alle diese Krankheiten haben einen gemeinsamen Nenner: Mangel an sauberem Wasser, mangelnde Hygiene, Unzugänglichkeit von Gesundheitsdiensten und Bildung, Mangel an gesunder Ernährung und unzureichendes Einkommen. All diese Faktoren hängen mit Armut zusammen.³⁴

Wer arm ist, ist sehr oft krank. Wer krank ist, braucht medizinische Hilfe, die finanzielle Mittel benötigt und somit für die Armen unzugänglich ist und somit das Problem der Armut vertieft. Einige arme Länder mit einer relativ niedrigen Kindersterblichkeit haben meist Maßnahmen ergriffen, die zu einer Verbesserung der Teilbereiche der Gesundheit der Menschen führen. Diese Länder haben einen höheren Anteil an Mädchen und Frauen, die ausgebildet sind und mehr über Schwangerschaft, AIDS, Hygiene, sauberes Wasser, Ernährung und Zahnbehandlung wissen. Eine größere Anzahl von Mädchen, die auf diese Weise ausgebildet wurden, trägt erheblich zu einer besseren Gesundheitssituation bei. Die Bildung von Frauen richtet sich nach ihrem Einkommen, was zur allgemeinen Verbesserung der Situation beiträgt.³⁵

Ein ebenso wichtiger Faktor ist das Engagement der Regierung für Gesundheit, soziale Sicherheit und menschliche Bildung. Die unzureichende Erfüllung dieser Versprechen führt zu einer höheren Inzidenz von Krankheiten, einer Erhöhung der Kindersterblichkeit und einer Verkürzung der Lebenserwartung.³⁶

Last but not least ist es wichtig, dass Bürger und Gesellschaft in demokratische Prozesse einbezogen werden, um Regierungen und Behörden zu zwingen, diesen Themen mehr

³³ Vgl. Hunger und Unterernährung. *ARMUT.de* [online]. [zit. 2020-04-15]. Zugänglich: http://www.armut.de/aspekte-der-armut_ursachen-und-folgen-der-armut_hunger-und-unterernaehrung.php

³⁴ Vgl. Krankheiten, darunter auch HIV und AIDS. *ARMUT.de* [online]. [zit. 2020-04-15]. Zugänglich: http://armut.de/aspekte-der-armut_ursachen-und-folgen-der-armut_krankheiten--darunter-auch-hiv-und-aids.php

³⁵ Vgl. Ebd.

³⁶ Vgl. Ebd.

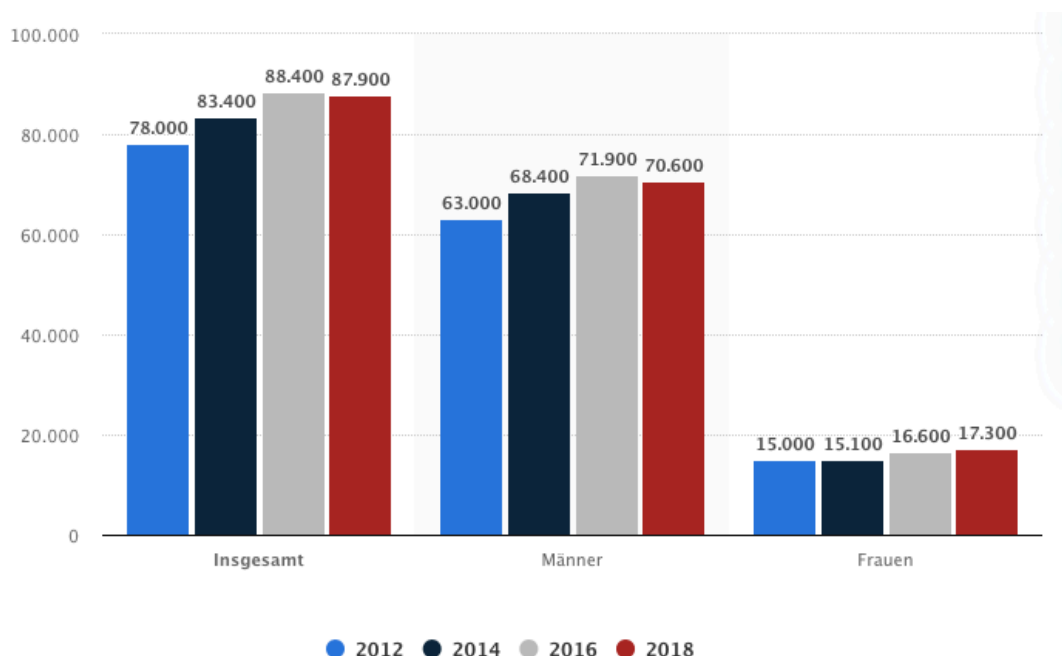
Aufmerksamkeit zu schenken und den Bedürfnissen der einfachen Menschen gerecht zu werden, die Bildung und eine qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung wünschen.³⁷

4.2.1. HIV, AIDS

In Afrika ist die Hauptursache für Armut schweres AIDS und HIV. Aufgrund von Unwissenheit sind AIDS und HIV jedoch auch eine Folge der Armut, denn gerade aus Unwissenheit ist die Krankheit ein so großes Risiko. Die größte Risikogruppe sind diejenigen, die mit der Übertragungsmethode und dem Schutz ihrer Person nicht richtig vertraut sind.³⁸

In der Praxis funktioniert dies, indem Menschen, insbesondere in armen Ländern, mit höherer Wahrscheinlichkeit an HIV erkranken. Das Problem ist, dass sie aus Unwissenheit in den meisten Fällen nichts davon wissen. Das Testen auf die Krankheit ist teuer, daher breitet sich die Krankheit unter den Armen aus, schwächt und tötet sie schließlich. Die am stärksten betroffene Gruppe von Menschen sind Erwerbstätige, die aufgrund von Krankheit allmählich ihre Fähigkeit verlieren, sich voll am Arbeitsprozess zu beteiligen. Dies hat erhebliche Auswirkungen auf die Wirtschaft in der Region. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass AIDS und HIV zweifellos zur Armut beitragen und diese direkt verursachen.³⁹

Diagramm: Mit HIV/AIDS lebende Menschen in Deutschland nach Geschlecht



Quelle: www.de.statista.com/

³⁷ Vgl. Ebd.

³⁸ Vgl. Ebd.

³⁹ Vgl. Ebd.

Eine 2018 durchgeführte Umfrage zeigt, dass Männer bis zu viermal häufiger mit HIV / AIDS infiziert sind als Frauen. Bei Frauen steigt die Zahl der Infizierten jedes Jahr leicht an.

4.3. Säuglingssterblichkeit, Kindessterblichkeit

Die bestimmten Folgen für die Armut ist auch die Kindessterblichkeit und die damit verbundene niedrige Lebenserwartung. Je weiter entwickelt ein Land ist, desto niedriger ist die Kindessterblichkeit und umgekehrt. Je ärmer das Land ist, desto höher ist die Kindessterblichkeit.⁴⁰

Bis zum ersten Jahr des Kindes handelt es sich um die Kindessterblichkeit. Säuglingssterblichkeit bedeutet die Sterblichkeit von Kindern im Alter von einem bis fünf Jahren.⁴¹

Es kann mehrere Gründe für die Kindessterblichkeit geben. Zum Beispiel die perinatale Periode, in der ein Neugeborenes kaum 500 g wiegt, oder Frühgeborene, angeborene Fehlbildungen, Atemprobleme, Infektionen, Unfälle, Dehydration aufgrund von Durchfall oder plötzlichem Todessyndrom - SIDS. In Deutschland sterben innerhalb eines Jahres insgesamt 4 von 1000 Säuglingen.⁴²

Dies sind Gründe für die Kindessterblichkeit: Verletzungen, angeborene Missbildungen, Tumore, Morde, Herzerkrankungen.⁴³

4.4. Lebenserwartung

Die Lebenserwartung gibt uns Daten darüber, wie viele Jahre eine bestimmte Gruppe von Populationen oder Tieren im Durchschnitt leben werden. Wir betrachten eine niedrige Lebenserwartung als Folge der Armut. Die Werte, die die Lebenserwartung beeinflussen, können beispielsweise der Lebensstil, die schlechte Hygiene, die Ernährung, die Lebensmittelqualität, die unzureichende Gesundheitsversorgung, die Gesundheit, die Sauberkeit, aber auch die Genetik sein. Beispielsweise sinkt bei hoher Kindersterblichkeit die Lebenserwartung und umgekehrt.⁴⁴

⁴⁰ Vgl. Kindersterblichkeit und Lebenserwartung. *ARMUT.de* [online]. [zit. 2020-04-17]. Zugänglich: http://armut.de/aspekte-der-armut_ursachen-und-folgen-der-armut_kindersterblichkeit-und-lebenserwartung.php

⁴¹ Vgl. Ebd.

⁴² Vgl. Ebd.

⁴³ Vgl. Ebd.

⁴⁴ Vgl. Ebd.

In Deutschland leben Männer durchschnittlich 78,4 Jahre und Frauen 83,4 Jahre.⁴⁵

4.5. Bewaffneter Konflikt, Flucht, Beilegung

Bewaffnete Konflikte können, wie bei den meisten Armutsfaktoren, sowohl Ursache als auch Folge sein. Menschen, die vor einem solchen Konflikt fliehen, verlassen natürlich ihren Lebensunterhalt und werden so arm. Konflikte können aufgrund der Streitigkeiten über den Zugang zu natürlichen Ressourcen zu nicht nachhaltiger Armut führen, wobei in extremen Fällen das Recht auf Durchsetzung die Gewalt ist. Bewaffnete Konflikte führen zur Flucht der Bevölkerung, zu unkultiviertem Land, was zu Hunger und zur Unterernährung führt. Flüchtlinge werden normalerweise nicht mit offenen Armen aufgenommen. In den meisten Fällen haben sie keinen Zugang zu der Bildung, hochwertiger Gesundheitsversorgung oder Dienstleistungen. Sie sind auf die Hilfe von den Hilfsorganisationen angewiesen.⁴⁶

Die Lösung für das Problem des bewaffneten Konflikts ist die Friedenspolitik und eine Politik, bei der der Konfliktlösung Aufmerksamkeit geschenkt wird. Konflikte dürfen nicht zu etwas Unkontrollierbarem werden, sondern müssen in den Kinderschuhen erfasst und durch Verhandlungen oder Interventionen gelöst werden. Es ist wichtig, Konflikte ohne unnötige Aggression und unmittelbar nach ihrem Auftreten zu erkennen und zu lösen. Die Notwendigkeit bei jedem Konflikt ist seine Lösung und die Rückkehr von Flüchtlingen. Leider gibt es nach dem Ende des Konflikts selten eine gerechte Verteilung von Ressourcen und Mitteln. Durch die Schaffung von großen Unterschieden zwischen den Armen und Reichen entstehen natürlich Konflikte.⁴⁷

4.6. Regierungsführung

Eine schlechte Regierungsführung ist am stärksten von Armut oder Armut im Land betroffen. Eine schlechte Regierungsführung kann zu Korruption führen, bei der die politische Position genutzt wird, um die wirtschaftliche Entwicklung des Landes zu vereiteln und zu schwächen, aber auch zu Geldinstabilität, Wechselkursinstabilität, zu den Zahlungsbilanzdefiziten, zur Auslandsverschuldung, Ineffizienz der Regierung und Rechtsstaatlichkeit. Befugnisse, schlechtes Investitionsklima, mangelnder Schutz der Eigentumsrechte, Vernachlässigung

⁴⁵ Entwicklung der Lebenserwartung bei Geburt. *Destatist* [online]. [zit. 2020-06-27]. Zugänglich: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/273406/umfrage/entwicklung-der-lebenserwartung-bei-geburt--in-deutschland-nach-geschlecht/>

⁴⁶ Vgl. Bewaffnete Konflikte, Flucht und Vertreibung. *ARMUT.de* [online]. [zit. 2020-04-17]. Zugänglich: http://www.armute.de/aspekte-der-armut_ursachen-und-folgen-der-armut_bewaffnete-konflikte--flucht-und-vertreibung.php

⁴⁷ Vgl. Ebd.

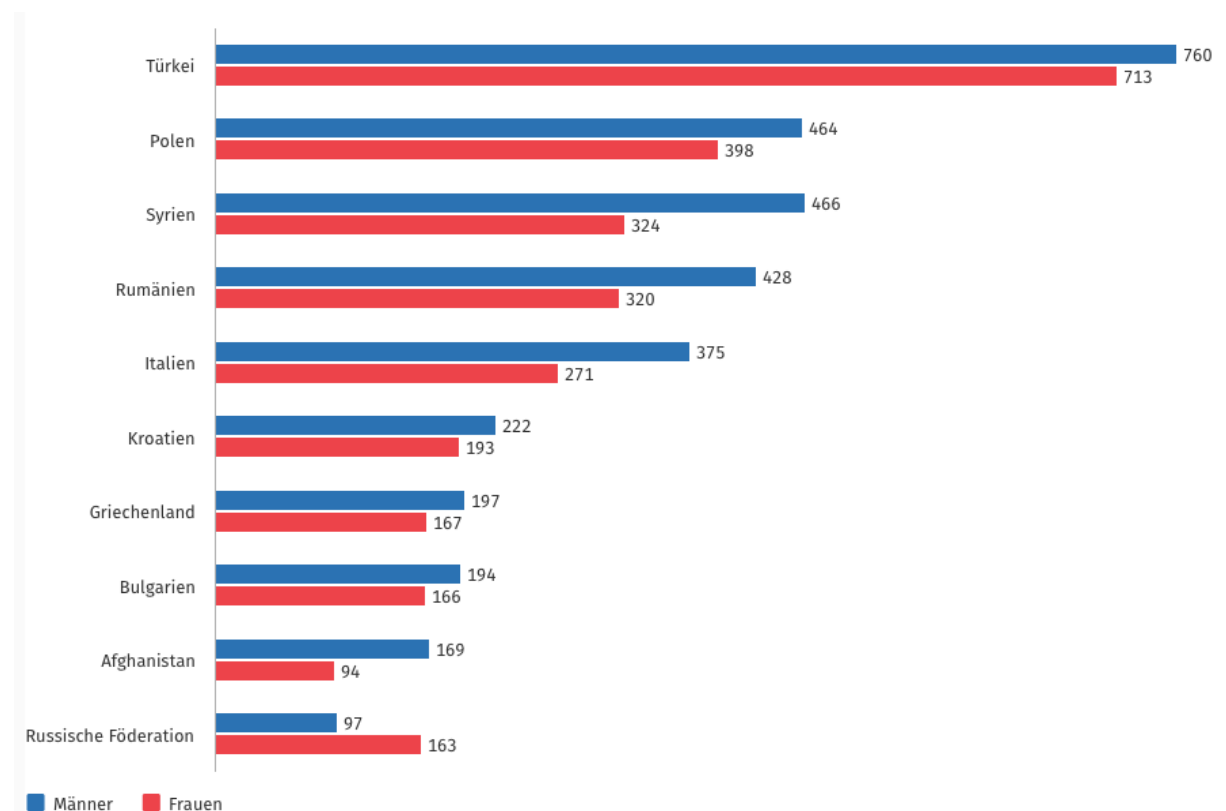
sozialer Probleme (wie Bildung und Gesundheit), Kriminalität sind weitere mögliche Faktoren.⁴⁸

5. RISIKOGRUPPEN

5.1. Minderheiten

Wir erleben auch Armut unter ethnischen Minderheiten, die ein Symbol für Ungleichheit sind. Armut ist hier häufiger als in der Mehrheitsbevölkerung. Wesentliche Manifestationen sind Arbeitsplatzunsicherheit, Arbeitslosigkeit, geringere Lebenschancen, niedrigerer Lebensstandard und folglich geringeres Einkommen. Ein schlechter Zugang zu medizinischer Versorgung und Bildung ist ebenfalls ein Problem. Ethnische Minderheiten haben auch viele Probleme, zum Beispiel auf dem Arbeitsmarkt oder in den Bereichen des Wohnens und der Bildung.⁴⁹

Diagramm: Ausländische Bevölkerung



Quelle: www.de.statista.com/

⁴⁸ Vgl. Regierungsführung. *ARMUT.de* [online]. [zit. 2020-04-17]. Zugänglich: http://www.armut.de/aspekte-der-armut_ursachen-und-folgen-der-armut_regierungsfuehrung.php

⁴⁹ Vgl. MAREŠ, Petr. *Sociologie nerovnosti a chudoby*. Praha: Sociologické nakladatelství, 1999. *Základy sociologie*. ISBN 80-85850-61-3., S.55

Die größte ethnische Minderheit in der Bundesrepublik Deutschland ist die Türkei, fast in der gleichen Anzahl von Männern und Frauen. Ein etwas überraschendes Ergebnis für mich sind die Russen, bei denen gibt es wie bei einer einzelnen Nation mehr Frauen als Männer im Land.

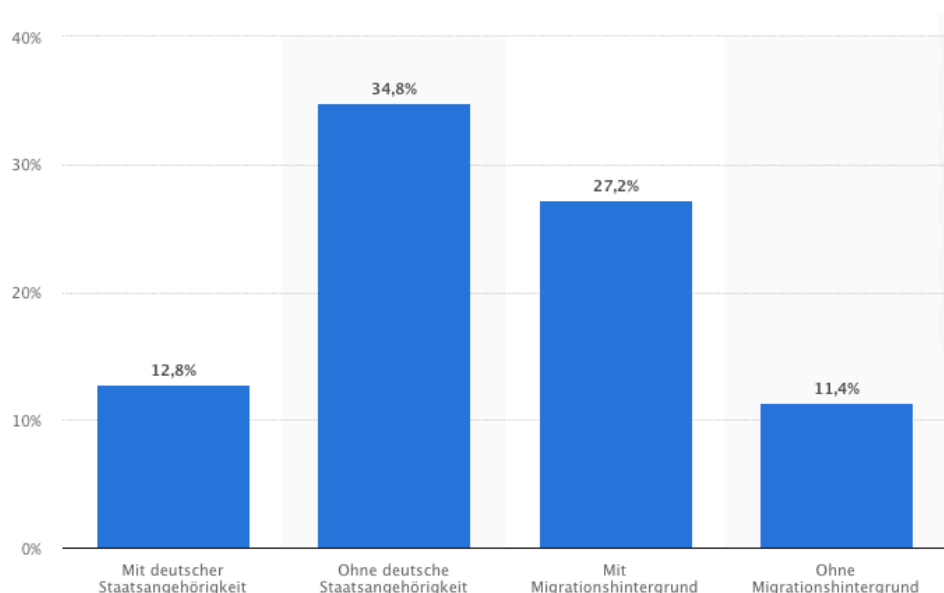
5.2. Körperlich und geistig behindert

Einige körperlich oder geistig behinderte Menschen haben möglicherweise ein Hindernis für den Eintritt in den Arbeitsmarkt. Es kann sich zum Beispiel um einen Rollstuhl, um Krücken oder um eine Geisteskrankheit handeln. Diese Menschen sind daher nur vom Staat und von geringen Sozialleistungen abhängig. Andererseits gibt es auch Arbeitgeber, die versuchen, diesen Menschen zu helfen.⁵⁰

5.3. Migranten

Menschen, die in Deutschland leben, aber nicht deutscher Abstammung sind, sind bis zu dreimal ärmer als die meisten Deutschen. Es hängt alles davon ab, dass sie beispielsweise aus rassistischen Gründen nicht beschäftigt sind oder nicht über eine ausreichende Ausbildung oder Erfahrung verfügen. Sie haben also kaum genug Geld, um das Leben zu genießen.⁵¹

Diagramm: Armutsgefährdungsquote in Deutschland nach Migrationshintergrund und Staatsangehörigkeit



Quelle: www.de.statista.com/

⁵⁰ Vgl. MAREŠ, Petr. Sociologie nerovnosti a chudoby. Praha: Sociologické nakladatelství, 1999. Základy sociologie. ISBN 80-85850-61-3., S.54

⁵¹ Vgl. Ursachen der (relativen) Armut in Deutschland. *ARMUT.de* [online]. [zit. 2020-04-17]. Zugänglich: http://www.armut.de/armut-in-deutschland_ursachen-der--relativen--armut-in-deutschland.php

5.4. Kinder - Kinderarmut

*Mit Einführung der sogenannten Hartz-IV-Gesetze Anfang 2005 hat sich in Deutschland die Kinderarmut nahezu verdoppelt, wobei der Anstieg insbesondere in den neuen Bundesländern zu spüren ist.*⁵²

In den meisten Fällen werden Kinder von ihren eigenen Eltern betreut, was auch bedeutet, dass wenn Kinder in Armut leben, die Kinder ihrer Kinder auch in Armut leben. Kinderarmut ist daher mit dem sozialen Status ihrer Familien verbunden. Als Jugendliche unter 15 Jahren können sie nicht wie in anderen Ländern der Europäischen Union beschäftigt werden, sie können keine finanziellen Einkommen in den Haushalt bringen. Es liegt daher in der Verantwortung der Eltern, für ihre Kinder zu sorgen.⁵³

Wenn arbeitsfähige Eltern beispielsweise nur den Mindestlohn erhalten, der von 9,19 EUR auf 9,35 EUR pro Stunde im Jahr 2020 gestiegen ist, oder nur die Sozialleistungen erhalten, auf die jede Familie gesetzlich Anspruch hat, kann dies sehr schwierig sein. Der Lebensstandard sinkt mit jedem Kind. Je mehr Mitglieder eine Familie hat, desto höher ist das Armutsrisiko. Der häufigste Grund, warum Kinder von Armut betroffen sind, ist die Arbeitslosigkeit ihrer Eltern, entweder einer oder beider. Sie haben nicht genügend finanzielle Mittel, um ihre Kinder zu sichern und sie mit der ganzen Pflege zu versorgen. Insgesamt leben in Deutschland rund 2,55 Millionen Kinder in Armut lebende Kinder. Daraus folgt, dass jedes fünfte Kind von Armut betroffen ist und jedes vierte Kind in relativer Armut lebt.⁵⁴

Eine der anderen Ursachen für Kinderarmut kann sein, dass Eltern Migranten sind und eine unzureichende Bildung und damit schlechte Arbeitsmarktpositionen oder mangelnde finanzielle Ressourcen haben.⁵⁵

Bei Kinderarmut geht es nicht darum, unter einer Brücke zu schlafen oder nichts zu essen. Kinderarmut ist eher ein soziales Problem. Von Armut betroffene Kinder haben kein warmes Essen, sondern nur Lebensmittel, die gesundheitsschädlich sind und somit die Kinder an Gewicht zunehmen können.⁵⁶

⁵² *Kinderarmut in einem reichen Land* [online]. 2. geringfügig veränderte Auflage. Bonn: Friedrich-Ebert-Stiftung, c2009 [zit. 2020-05-10]. ISBN 978-3-86872-031-0. Zugänglich: <https://library.fes.de/pdf-files/bueros/sachsen-anhalt/06646.pdf>

⁵³ Vgl. MAREŠ, Petr. *Sociologie nerovnosti a chudoby*. Praha: Sociologické nakladatelství, 1999. *Základy sociologie*. ISBN 80-85850-61-3., S.53

⁵⁴ Vgl. *Kinderarmut in Deutschland: Es fehlt nicht nur Geld. Aware* [online]. [zit. 2020-05-01]. Zugänglich: <https://www.malteser.de/aware/hilfreich/kinderarmut-in-deutschland-alles-was-du-darueber-wissen-musst.html>

⁵⁵ Vgl. Ebd.

⁵⁶ Vgl. Ebd.

Kinder aus armen Familien können selten Schulausflüge, Schulen im Freien oder Kinderlager besuchen, sie könne nicht ins Kino, Theater oder auf einen Konzert gehen oder sich verschiedene Gesangs – oder Sportvereine leisten, weil alles Geld kostet und die Eltern nicht genug Geld haben, um diesen Spaß, die Nutzung von Freizeit oder Hobby, ihren Kindern bieten zu können.⁵⁷

Anfang September kommen arme Kinder nicht mit einer neuen Aktentasche und neuen Hausschuhen zur Schule, sondern sie müssen mit dem auskommen, was sie von ihren älteren Geschwistern oder Freunden geerbt haben. Bei Schwierigkeiten in der Schule kann sich die Familie keine Nachhilfe bei einer qualifizierten Person leisten.⁵⁸

Leider haben Kinder aus armen Familien nicht viele Freunde oder Kontakte. Sie treffen andere Kinder nur in Kindergärten und Schulen. Ältere Kinder können es sich beispielsweise nicht leisten, nach der Schule mit anderen zu chatten oder zu korrespondieren, weil sie keine eigenen Telefone oder Computer haben. Sie können nicht einmal jemanden in ihr Haus einladen, weil sie normalerweise eine kleine Wohnung haben, so dass sie nicht einmal einen Besucher in ihr Zimmer bringen können, weil sie keine haben, oder sie teilen sie mit ihren Eltern oder Geschwistern. Andererseits sind die Finanzen für sie so knapp, dass sie es sich nicht einmal leisten können, jemanden zu unterhalten. Sie können nicht einmal an Geburtstagsfeiern teilnehmen, weil sie nicht wie ihre Klassenkameraden ein Geschenk für den Gastgeber finden können.⁵⁹

Kleidung ist auch ziemlich elend. Sie können es sich nicht leisten, bessere oder Designer-Kleidung zu tragen. Sie haben nicht für jede Jahreszeit und bei jedem Wetter hochwertige Kleidung.⁶⁰

Normalerweise haben diese Familien kein Auto, sodass Eltern ihre Kinder zur Schule bringen, Ausflüge machen usw. können.⁶¹

5.4.1. Folgen

Bildung: Viele Kinder brauchen eine Hilfe bei den Aufgaben, die sie aus der Schule nach Hause bringen. Die meisten Eltern können jedoch nicht mit ihren Kindern lernen oder ihnen bei den Hausaufgaben helfen, da sie selbst keine ausreichende Ausbildung haben. Einige

⁵⁷ Vgl. Ebd.

⁵⁸ Vgl. Ebd.

⁵⁹ Vgl. Ebd.

⁶⁰ Vgl. Ebd.

⁶¹ Vgl. Ebd.

Eltern interessieren sich nicht für die Bildung ihrer Kinder und beschäftigen sich nicht damit. Ohne einen Abschluss- oder Ausbildungsnachweis wird es für Kinder jedoch schwieriger sein, einen Job zu finden, bei dem sie Geld für ihren Lebensunterhalt verdienen können.⁶²

Psychische und soziale Störungen: In einem späteren Alter können sich Kinder für die schlechten Lebensbedingungen, unter denen sie leben, schämen und andere freiwillig meiden.⁶³

Entwicklungsstörungen: Eltern in Armut neigen dazu, ungesunde Lebensmittel für ihre Kinder zu kaufen, weil sie kein Geld mehr für eine gesunde Ernährung haben. Die gesunden Lebensmittel sind teurer und die Eltern lieber sparen. Aber aus medizinischer Sicht fügt es Kindern nichts hinzu, ganz im Gegenteil. Sie haben keine ausreichend ausgewogene Ernährung, die kleine Menschen für ihre gesunde Entwicklung brauchen.⁶⁴

5.5. Obdachlose Menschen

Die Obdachlose sind Menschen, die kein festes Dach über dem Kopf haben, die in verschiedenen Papierboxen, Behältern, auf der Straße auf Bänken schlafen und sich in Großstädten niederlassen, meist in Gruppen.⁶⁵

Die Mehrheit der Bevölkerung sieht Obdachlose als gefährlich an, sie hat Angst vor ihnen und versucht, sie zu vermeiden. Menschen verbinden Obdachlose auch mit der Kriminalität und mit dem Alkoholismus.⁶⁶

Der Obdachlose weist auf das Elend hin, das in der Stadt herrscht.⁶⁷

Diagramm: Anzahl der Wohnungslosen in Deutschland bis 2018

⁶² Vgl. Ebd.

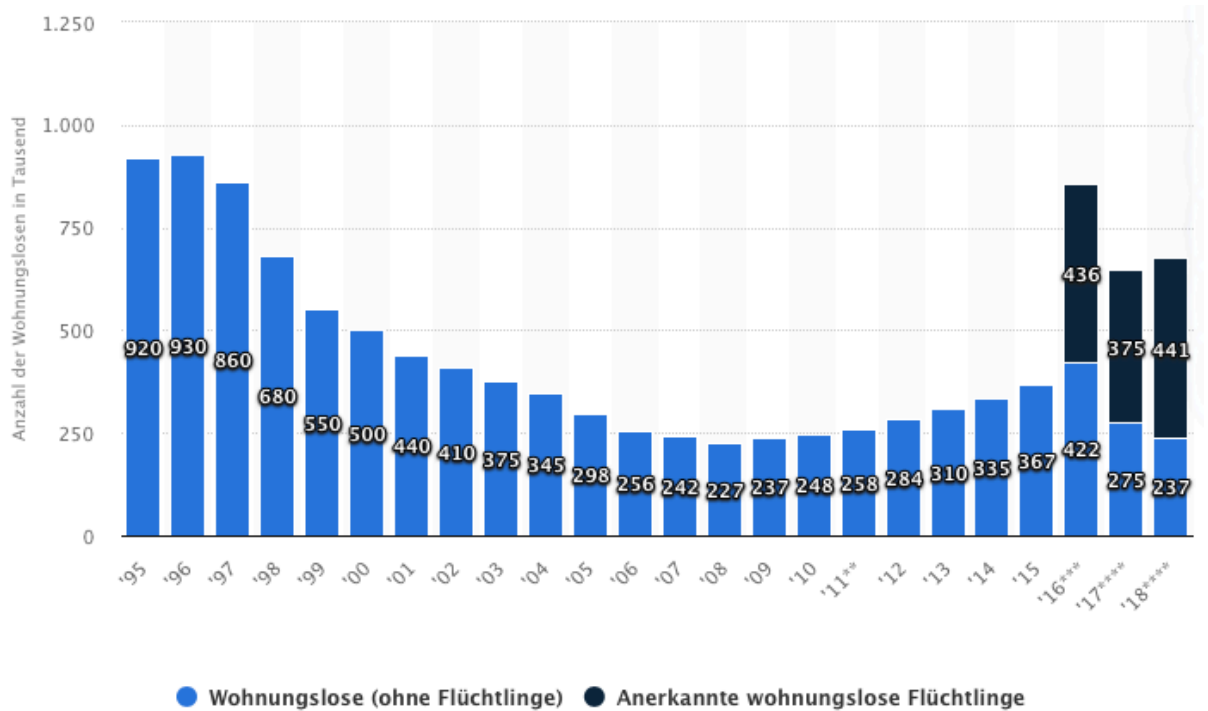
⁶³ Vgl. Ebd.

⁶⁴ Vgl. Ebd.

⁶⁵ Vgl. MAREŠ, Petr. Sociologie nerovnosti a chudoby. Praha: Sociologické nakladatelství, 1999. Základy sociologie. ISBN 80-85850-61-3., S.57-58

⁶⁶ Vgl. MAREŠ, Petr. Sociologie nerovnosti a chudoby. Praha: Sociologické nakladatelství, 1999. Základy sociologie. ISBN 80-85850-61-3., S.57-58

⁶⁷ Vgl. MAREŠ, Petr. Sociologie nerovnosti a chudoby. Praha: Sociologické nakladatelství, 1999. Základy sociologie. ISBN 80-85850-61-3., S.57-58



Quelle: www.de.statista.com/

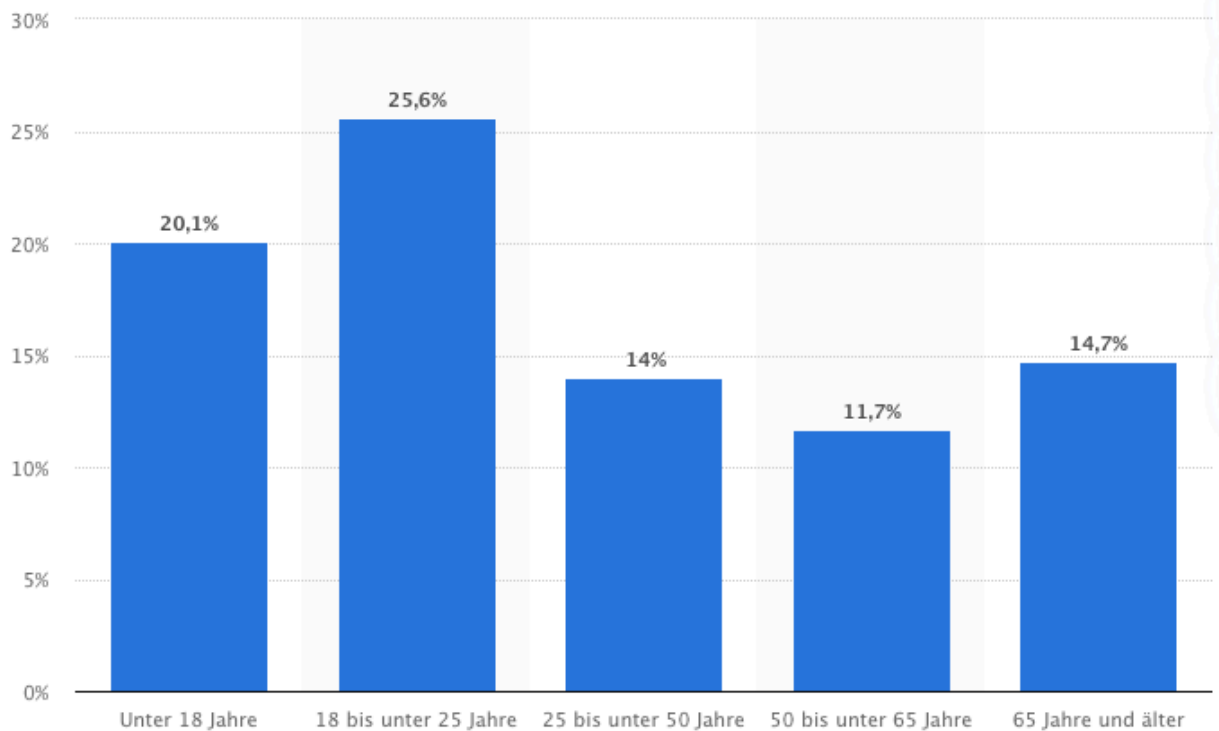
5.6. Senioren

Die Höhe und das Ausmaß der Armut verändert das ganze Leben hindurch, je nachdem, wie alt Sie sind. In Rowntree 1901 wurde erwähnt, dass das Armutsrisiko in diesen drei Lebensphasen am stärksten gefährdet ist:⁶⁸

- in der Kindheit
- während der Elternschaft
- im Alter

Diagramm: Armutsgefährdungsquote in Deutschland nach Alter 2018

⁶⁸ Vgl. MAREŠ, Petr. Sociologie nerovnosti a chudoby. Praha: Sociologické nakladatelství, 1999. Základy sociologie. ISBN 80-85850-61-3., S.49-51



Quelle: www.de.statista.com/

Der Hauptgrund, warum gerade in diesen drei Phasen das Risiko hoch ist, ist der Einkommensrückgang oder der Übergang vom verdienten Lohn von der Arbeit für die Altersrente.⁶⁹

Der Grund für das hohe Armutsrisiko im Alter ist hoch und es wird durch das Verlassen des Arbeitsmarktes angegeben. Die Renten sind in der Regel mehrere Tausend niedriger als die monatlichen Löhne in der Beschäftigung, was häufig zu einem Rückgang des Lebensstandards führt. Ältere Menschen sind nicht nur mit sinkenden Einkommen konfrontiert, sondern auch mit steigenden Ausgaben. Im Vergleich zum jungen Alter gibt es mehr Ausgaben für notwendige und dringende Bedürfnisse oder Dienstleistungen. Wie Medikamente, medizinische Geräte wie Krücken, Badezimmerstühle, elektrisch verstellbare Betten, Gehhilfen oder andere verschiedene Hilfsmittel. Einige brauchen zum Beispiel einen Pflegedienst oder müssen ihre Häuser verlassen und in ein Altersheim ziehen, weil sie eine ständige Pflege und professionelle Aufsicht benötigen, und das kostet natürlich etwas.⁷⁰

⁶⁹ Vgl. MAREŠ, Petr. Sociologie nerovnosti a chudoby. Praha: Sociologické nakladatelství, 1999. Základy sociologie. ISBN 80-85850-61-3., S.49-51

⁷⁰ Vgl. MAREŠ, Petr. Sociologie nerovnosti a chudoby. Praha: Sociologické nakladatelství, 1999. Základy sociologie. ISBN 80-85850-61-3., S.49-51

Bei der Pensionierung geht es nicht nur darum, die Einkommen zu senken. Es gibt auch einen Rückgang der körperlichen Stärke im Rentenalter, so dass die meisten Menschen im Rentenalter nicht mehr auf dem Arbeitsmarkt arbeiten können. Die geistigen Kräfte schwinden ebenfalls, sie sind es gewohnt, ihr ganzes Leben lang unter Menschen zu laufen, und jetzt sitzen die meisten nur noch zu Hause, weil sie kein Geld zum Reisen haben. Sie haben auch viele Leistungen im Zusammenhang mit der Beschäftigung, verschiedenen Beiträgen und so weiter verloren.⁷¹

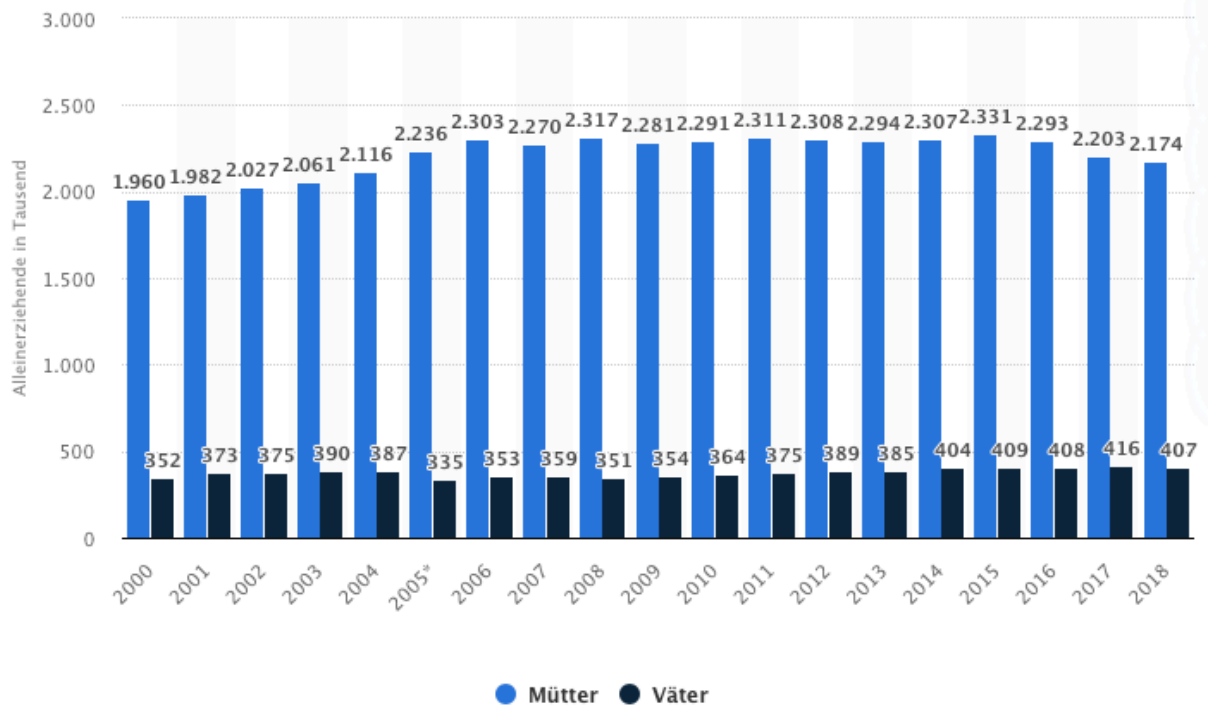
5.7. Alleinerziehende Familien

Unter dem Begriff unvollständige Familie stellen sich die meisten Menschen eine Mutter mit Kindern vor. Diese Zusammensetzung bildet auch die Mehrheit der unvollständigen Familien. Dies wird durch die folgende Tabelle wunderbar bestätigt. Unvollständige Familien mit mehr als einem Kind sind stärker gefährdet, und eine solche Familie ist bis zu viermal häufiger von Armut bedroht als andere. In diesen Familien gibt es auch Fälle, in denen der Elternteil keine Zeit für das Kind oder die Kinder hat, weil er die meiste Zeit in der Arbeit verbringt, um für die Familie zu sorgen. Es kommt vor, dass sich eine solche Situation leider in den sozialen Gruppen des Kindes wie zum Beispiel in der Schule widerspiegelt, in denen Mobbing keine Ausnahme darstellt. Ein häufiges Problem für alleinstehende Frauen ist auch das, dass sie die Haushalt und Kinderbetreuung oder Kinder nicht mit Arbeit verbinden, so dass nicht genug Geld in das Familienbudget fließt.⁷²

Diagramm: Alleinerziehende in Deutschland nach Geschlecht bis 2018

⁷¹ Vgl. MAREŠ, Petr. Sociologie nerovnosti a chudoby. Praha: Sociologické nakladatelství, 1999. Základy sociologie. ISBN 80-85850-61-3., S.49-51

⁷² Vgl. Chudoba ohrožuje především rodiče samoživitele. *Haló noviny* [online]. [zit. 2020-05-04]. Zugänglich <http://www.halonoviny.cz/articles/view/53678062>



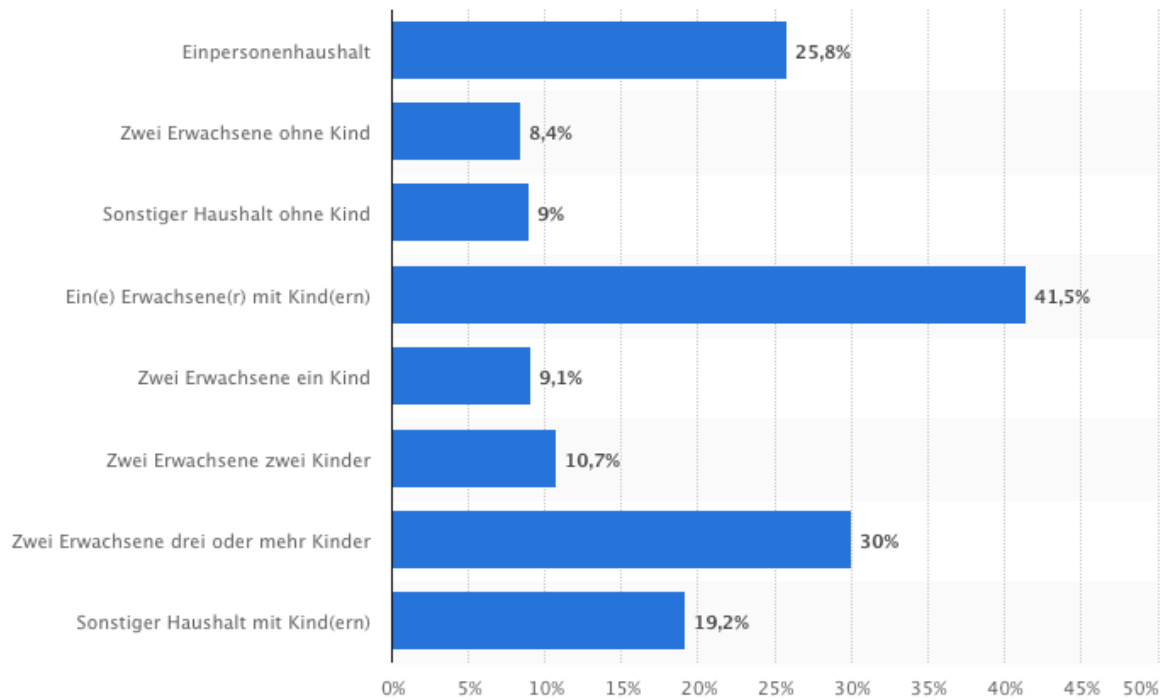
Quelle: www.de.statista.com/

5.8. Familien mit mehreren Mitgliedern

Die höhere Anzahl von Kindern in der Familie erhöht den Druck auf die Eltern aufgrund der Nichtverfügbarkeit von Zeit und Ressourcen für die Pflege. Oft kann ein Elternteil nicht regelmäßig zur Arbeit gehen und muss sich um die Kinder kümmern. Dadurch verringert sich das Haushaltseinkommen und das Wachstum der Familie, kann sie in eine existenzielle Krise bekommen. Ein wichtiger Aspekt ist die Verfügbarkeit von Kindergärten und Kindertagesstätten.⁷³

Diagramm: Armutsgefährdungsquote in Deutschland nach Haushaltstyp 2018

⁷³ Vgl. Ursachen der (relativen) Armut in Deutschland. *ARMUT.de* [online]. [zit. 2020-05-04]. Zugänglich: http://www.armut.de/armut-in-deutschland_ursachen-der--relativen--armut-in-deutschland.php



Quelle: www.de.statista.com/

6. KAMPF GEGEN ARMUT

Die internationale Gemeinschaft ist in der Herausforderung gegen verschiedene Arten von Armut stark beteiligt. Wir meinen insbesondere die extreme Armut oder absolute Armut zu denken. Der Kampf gegen die Armut ist ein globales Thema, daher ist es kein Wunder, dass er für die Gemeinsamen Nationen, die Europäische Union, aber auch die G-8, wie der Staatenverband genannt wird (die Vereinigten Staaten, Deutschland, Russland, Italien, Frankreich, Japan und Kanada), Priorität hat. Dieser Kampf ist jedoch nicht nur das Vorrecht großer Gruppen und der Union. Jedes Land leidet in irgendeiner Form unter Armut, weshalb jeder von ihnen sie auf irgendeine Weise bekämpft.⁷⁴

Die größte Aufmerksamkeit muss den marginalisierten, Minderheiten- und schutzbedürftigen Gruppen gewidmet werden. Beispiele sind Rentner, Kinder ohne Eltern oder alleinerziehende Mütter. Dies liegt daran, dass die Menschenrechte, die für die Entwicklungszusammenarbeit von entscheidender Bedeutung sind, eine wichtige Rolle bei der Bekämpfung der Armut

⁷⁴ Bekämpfung der Armut. *ARMUT.de* [online]. [zit. 2020-05-15]. Zugänglich: <http://www.armut.de/bekaempfung-der-armut.php>

spielen. Sowohl die Menschenrechte als auch die Bekämpfung der Armut sind miteinander verflochten und verstärken sich gegenseitig.⁷⁵

6.1. Lokale Strategien

Lokale Strategien dienen dazu, die Armut zu verringern, die Lebensbedingungen in einzelnen Regionen zu verbessern und aufrechtzuerhalten.⁷⁶

Es gibt viele Strategien, die zur Armutsbekämpfung führen.⁷⁷

- *Wasserversorgung*
- *Nahrungsmittelsicherheit*
- *allgemeine und berufliche Bildung*
- *Gesundheitsversorgung*
- *Kampf gegen HIV / AIDS*
- *Konfliktverhütung und Friedenskonsolidierung*
- *Vergabe von Kleinkrediten*
- *soziale Entwicklung und sozialer Schutz*
- *Partizipation und Demokratisierung*
- *Umweltschutz*
- *humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz*

6.2. Nationale Strategie

Jedes Land und jede Regierung bekennen sich zu ihrer Strategie zur Bekämpfung der Armut. Es basiert auf der moralischen Verpflichtung, dass der Staat versucht, für seine eigenen Menschen zu sorgen, die Hilfe benötigen und so ein soziales Gleichgewicht ermöglichen. Die Strategie muss daher die Einbeziehung von Menschen berücksichtigen, die schlecht daran

⁷⁵ Vgl. Ebd.

⁷⁶ Vgl. Lokale Strategien. *ARMUT.de* [online]. [zit. 2020-05-15]. Zugänglich: http://www.armut.de/bekaempfung-der-armut_lokale-strategien.php

⁷⁷ Vgl. Ebd.

arbeiten, Infrastruktur, Bildung und Gesundheit zu verbessern, und so zu ihrer eigenen Beseitigung der Armut beitragen.⁷⁸

Einige Länder, insbesondere Entwicklungsländer, fühlen sich dieser moralischen Verpflichtung nicht verpflichtet, weshalb die Bemühungen der Regierung zur Verringerung der Armut nicht so spürbar sind wie in Industrieländern. Aber weil diese Länder internationale Kredite und andere Unterstützung von außen benötigen, haben sie auf den Druck von außen kommen zu hören, und nur dann können sie es bekommen. Deshalb stehen diese Länder unter dem Druck, die notwendigen Schritte zu unternehmen, um die Armut zu verringern und damit zur Bekämpfung beizutragen. Strategiepapiere zur Armutsbekämpfung tragen dazu bei. Dies sollte dazu führen, dass die Länder das Geld bekommen, das sie brauchen, und keine Schulden mehr haben, um in die Lage versetzt zu werden, die Armut zu bekämpfen.⁷⁹

6.3. Prävention

Die Konzentration auf die Armutsbekämpfung ist nicht so einfach, wie es scheint. Die Bedingungen und die Bewältigung, die in Abhängigkeit von der Verhütung der Armut anzuwenden sind, müssen besonders berücksichtigt werden. Die Antworten auf die Fragen können uns jedoch helfen: Kann Armut wirklich verhindert werden? Wer kann es aufhalten?⁸⁰

Armut als soziales Phänomen kann nicht nur durch Verhinderung individueller schädlicher Ereignisse verhindert werden. Tatsächlich ist Armut de facto ein Teil von heute, der auf dem gegenwärtigen Wirtschaftssystem basiert, in dem es verschiedene Erwerbsarbeitsplätze und Währungsbeziehungen gibt. Wie oben erwähnt, ist das Problem im Falle der Armut nicht ein Mangel an Ressourcen, sondern die schlechte Umverteilung unter allen Menschen. Die derzeitige Gesellschaftsstruktur befürwortet keine gerechte Verteilung der Ressourcen, um die Gleichstellung aller sozialen Gruppen zu gewährleisten, wodurch die Kluft und der Ausschluss einiger Einzelpersonen und Familien vergrößert werden.⁸¹

Strukturelle Ursachen sind ein Problem, das so angegangen werden muss, dass das Ganze immer wichtiger ist als der Einzelne. Dies liegt daran, dass verschiedene soziale Gruppen

⁷⁸ Vgl. Nationale Strategien. *ARMUT.de* [online]. [zit. 2020-05-15]. Zugänglich: http://www.armut.de/bekaempfung-der-armut_nationale-strategien.php

⁷⁹ Vgl. Ebd.

⁸⁰ HOLZ, Gerda. „Kommunale Strategien gegen Kinder- und Bildungsarmut“ – Der Ansatz kindbezogener Armutsprävention. *Zeitschrift für Inklusion online* [online]. [zit. 2020-05-15]. Zugänglich: <https://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion-online/article/view/113/113>

⁸¹ Vgl. Ebd.

andere unterschiedlich beeinflussen können, und im Falle von Armut streben wir immer danach, Wohlstand für die Mehrheit der Bevölkerung zu erreichen.⁸²

Maßnahmen zur Armutsbekämpfung basieren in erster Linie auf staatlicher Politik und Verwaltung. Ihre Bemühungen basieren auf aktiven Aktivitäten in verschiedenen Bereichen. Es kombiniert planerische, pädagogische, soziale und politische Elemente. Im Rahmen dieser Richtlinie müssen soziale Ressourcen bereitgestellt, Rahmenbedingungen entworfen und Integrationsprozesse unterstützt werden.⁸³

6.3.1. Prävention von Kinderarmut

Die Prävention von Kinderarmut ist mit einem theoretischen und praktischen Ansatz verbunden, der zu einer Verbesserung der Entwicklung und des Lebens des Kindes in der Gesellschaft führen und somit seiner Zukunft zugute kommen soll. Der Ort, an dem das Kind lebt, wird groß geschrieben, da seine Selbstverwaltungseinheit für die Funktionalität einzelner sozialer Bereiche verantwortlich ist, die zur positiven Entwicklung des Kindes beitragen. Gleichzeitig ist es auch Sponsor der Kinderbetreuung, obwohl der Staat und zunehmend auch die EU bereits umfassend in diesem Bereich tätig sind. Familienarmut ist ein zentrales Thema. Es basiert auf dem unzureichenden Einkommen der Familie, das für das Kind am bedrohlichsten ist. Eines der Hauptziele ist die Minimierung der Folgen der Armut, denen Kinder am meisten ausgesetzt sind. Gleichzeitig soll sich dies positiv auf die Familie auswirken, so dass die Ursachen der Armut verschwinden oder zumindest deutlich abnehmen. Dies kann auf drei Arten funktionieren:⁸⁴

- a) *eltern-/familienorientierte und*
- b) *sozialraumorientierte Maßnahmen sowie zum anderen direkt durch*
- c) *kindorientierte Maßnahmen*

Für sozial gestresste Jungen und Mädchen ist der Ausgangspunkt:

- a) *Förderung der Widerstandsfähigkeit durch Stärkung ihrer persönlichen und sozialen Ressourcen und Erweiterung*
- b) *strukturelle Verhütung von Armut durch Sicherstellung und Gestaltung sozialer Rahmenbedingungen für Kinder.*

⁸² Vgl. Ebd.

⁸³ Vgl. Ebd.

⁸⁴ Vgl. Ebd.

Psychische Gesundheit steht an erster Stelle, obwohl das Risiko einer riskanten Entwicklung und des Risikomanagements von Fähigkeiten besteht. Die umfassende Stärkung der individuellen und sozialen Ressourcen ist wichtig. Nach Richter (2005) ist das Konzept des Prozesses wesentlich für das Verständnis von Resilienz.⁸⁵

6.4. Hilfsorganisation – Tafeln

Tafeln ist eine gemeinnützige Organisation mit mehr als 940 Standorten in ganzem Deutschland. Ihre Hauptaufgabe ist es, überschüssige Lebensmittel zu sammeln und sie dann den Menschen zur Verfügung zu stellen, die in Not sind und Hilfe benötigen. Die meisten Tafeln bieten je nach Möglichkeiten und Bedürfnissen auch einige zusätzliche Dienstleistungen an, aber wir werden uns im nächsten Unterkapitel mit dem Angebot befassen.⁸⁶

Tafeln spart den Menschen beim Einkaufen und gibt damit den Menschen in Not die Möglichkeit, auf anderen notwendigen Dingen zu sparen. Das Einkaufen in Tafeln kann auch Spaß machen, um neue Leute kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen.⁸⁷

Tafeln sind in Deutschland im Dachverband Tafel Deutschland e. V., die auf kommunaler Ebene tätig sind. Sie heißen beispielsweise „Leipziger Tafeln e.V., Tafel Naumburg e.V., Blankenhainer Tafel e.V. etc.⁸⁸

Als gemeinnützige Organisation ist Tafeln vor allem auf seine Einnahmen und Spenden mit Unterstützung angewiesen.⁸⁹

In Deutschland werden jeden Tag Tonnen von Lebensmitteln unnötig weggeworfen, obwohl sie immer noch Millionen von Menschen dienen könnten, die nicht einmal nach Grundnahrungsmitteln hungern. An diesen Lebensmitteln ist im Grunde nichts auszusetzen, sie können einfach nicht mehr normal im Laden verkauft werden. Hierbei handelt es sich um Gebäck, das ab dem Vortag nicht mehr verkauft werden kann, Obst und Gemüse mit geringfügigen Mängeln oder Waren mit einem abgelaufenen Verwendungsdatum. Tafeln versucht ein Gleichgewicht zu finden und verteilt überschüssige Lebensmittel kostenlos oder zu symbolischen Kosten an sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen, anstatt sie wegzuworfen. Auf Tafeln werden nur von Sponsoren erhaltene Waren verkauft, nicht die

⁸⁵ Vgl. Ebd.

⁸⁶ Vgl. ÜBER UNS. *Tafel Deutschland* [online]. [zit. 2020-06-21]. Zugänglich: <http://www.tafel.de/ueber-uns/>

⁸⁷ Vgl. Ebd.

⁸⁸ Vgl. GESCHICHTE. *Tafel Deutschland* [online]. [zit. 2020-06-21]. Zugänglich: <https://www.tafel.de/ueber-uns/die-tafeln/geschichte/?L=0>

⁸⁹ Vgl. Ebd

gekauften Waren. Alle Betriebskosten werden von privaten Spendern und Sponsoren übernommen.⁹⁰

Neben der Verpflegung können sie die Tafel auch als Treffpunkt nutzen.⁹¹

Tafel ist eine der größten sozialen Bewegungen, die seit über 27 Jahren auf dem Markt ist. Tafel versucht ein Gleichgewicht zwischen Wohlstand und Knappheit zu finden.⁹²

Wenn Menschen von Gehaltsscheck zu Gehaltsscheck oder von Sozialleistungen zu Sozialleistungen leben und nur so Geld ausgeben, sparen die meisten Menschen Lebensmittel, obwohl dies gesundheitsschädlich sein kann.⁹³

Dank Tafeln haben Menschen in Not schnelle Hilfe und auch alles ohne Papierkram.

Diagramm: Mittel für Tafel-Projekte nach Verwendungszweck 2018

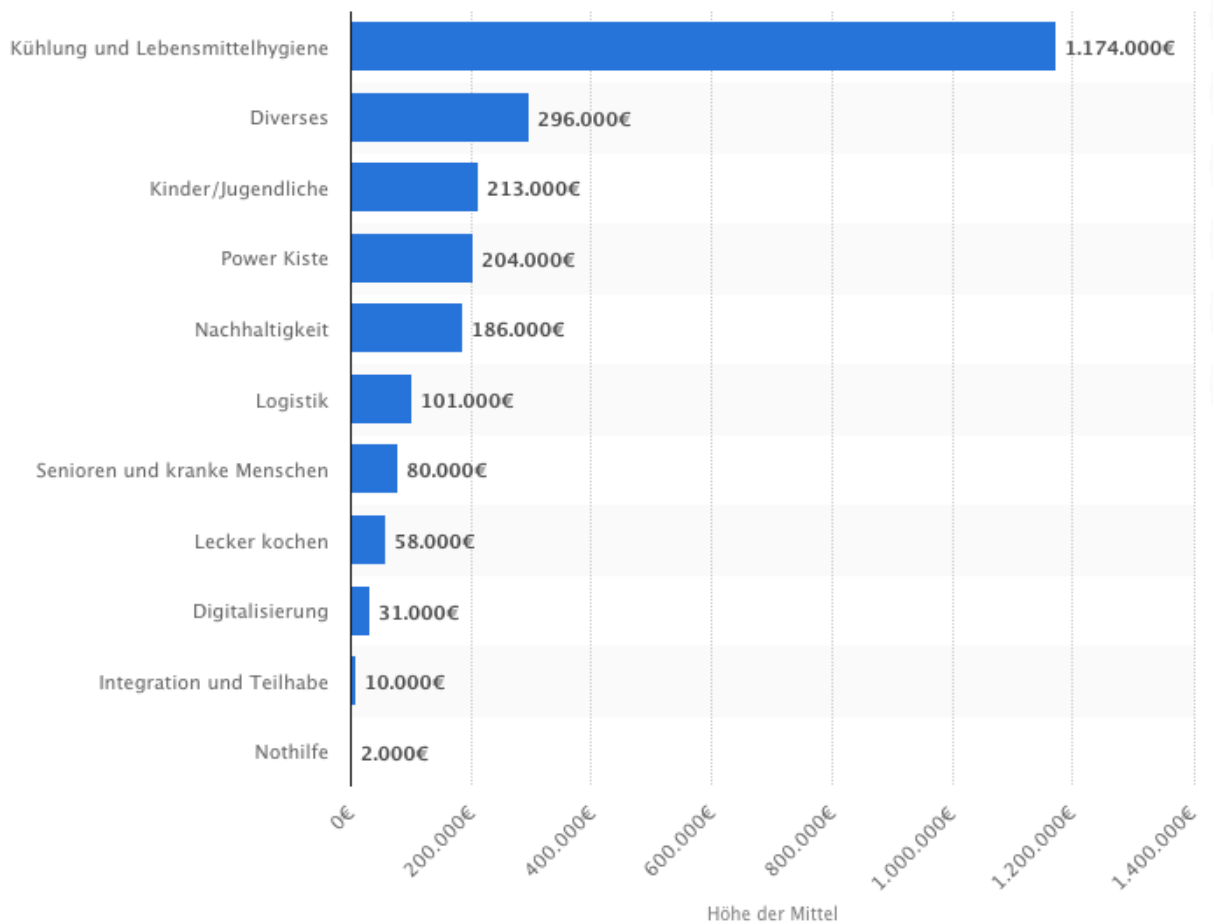
⁹⁰ Vgl. IDEE. *Tafel Deutschland* [online]. [zit. 2020-06-21]. Zugänglich: <https://www.tafel.de/ueber-uns/die-tafeln/idee/?L=0>

<https://www.tafel.de/ueber-uns/die-tafeln/idee/?L=0>

⁹¹ Vgl. ÜBER UNS. *Tafel Deutschland* [online]. [zit. 2020-06-21]. Zugänglich: <http://www.tafel.de/ueber-uns/>

⁹² Vgl. THEMEN. *Tafel Deutschland* [online]. [zit. 2020-06-21]. Zugänglich: <http://www.tafel.de/themen/>

⁹³ Vgl. IDEE. *Tafel Deutschland* [online]. [zit. 2020-06-21]. Zugänglich: <https://www.tafel.de/ueber-uns/die-tafeln/idee/?L=0>



Quelle: www.de.statista.com/

Die Grafik zeigt, dass im Jahr 2018 fast die Hälfte der Mittel für die Kühlung und Lebensmittelhygiene waren. Die Gesamtausgaben betragen 2.355.000 Euro.

6.4.1. Angebot

In Deutschland sind alle Tafeln anders. Die meisten Tafeln bieten auch einige zusätzliche Dienste an, abhängig von den Optionen und Bedürfnissen, wie ich bereits erwähnt habe. Einige Tafeln bieten nur Lebensmittel an, andere fungieren als Supermärkte oder bieten Kleidung für Bedürftige an, während andere Haushaltsgeräte oder warme Lebensmittel oder Kinderbetreuung anbieten.⁹⁴

Lokale Organisationen halten entweder alle 14 Tage Tafeln ab oder die Freiwillige liefern Lebensmittel an alle Bedürftigen, entweder kostenlos oder gegen eine geringe Gebühr, oder

⁹⁴ Vgl. ANGEBOT. *Tafel Deutschland* [online]. [zit. 2020-06-21]. Zugänglich: <https://www.tafel.de/ueber-uns/die-tafeln/angebot/?L=0>

einige Organisationen liefern Lebensmittel an verschiedene soziale Einrichtungen, wo sie am dringendsten benötigt werden. Oder sie halten jeden Tag Tafeln.⁹⁵

Einer der Vorteile von Tafeln-Freiwilligen besteht auch darin, dass sie als Treffpunkt dienen, da Menschen in Not neben dem Essen häufig keine sozialen Kontakte haben. Tafeln überwacht, was in welchem Bereich genau am dringendsten benötigt wird, und passt sein Angebot für seine Kunden entsprechend an. Sie können zum Beispiel: *Cafés und Treffpunkte, kostenlose Mahlzeiten, Bremsservice, Kinderbetreuung, Freizeitaktivitäten, Möbelhäuser, Bücherregale oder Bekleidungsmarken organisieren*. Er versucht so viel wie möglich den Menschen zu helfen und ihre unangenehme Situation ein wenig zu lindern.⁹⁶

6.4.2. Zahlen, Fakten

- In Deutschland werden mehr als 940 Tafeln-Organisationen mit mehr als 2.000 Lebensmitteltischen in Städten gegründet.⁹⁷
- Etwa 60 Prozent von Tafeln werden auch von gemeinnützigen Organisationen wie Diakonie, Caritas, Deutsches Rotes Kreuz, AWO unterstützt.
- In der Organisation Tafeln helfen ich mehr als 60.000 Freiwilligen in ganz Deutschland
- Die Organisation verfügt über mehr als 2.300 Fahrzeuge. Davon enthalten 63 Prozent der Lieferungen einen Kühlschrank, 8 Prozent der Lieferungen Gefrierschränke.
- Tafeln hat bereits über 1,6 Millionen Kunden in Deutschland, die es regelmäßig unterstützt. Der Prozentsatz ist wie folgt:
- 30 Prozent der Kunden sind Kinder und Jugendliche.
- Die Hilfe von Personen im Rentenalter wird mit 26 Prozent am wenigsten benötigt.
- und 44 Prozent der Erwachsenen im erwerbsfähigen Alter bleiben.
- die meisten Tafeln bieten neben Essen auch spezielle Dienstleistungen für Menschen in Not an:
- 26 Prozent von Tafeln bieten Lieferservices für behinderte Menschen und Möglichkeiten für Ausflüge oder einfach nur einen Ort, um andere zu treffen.

⁹⁵ Vgl. Ebd.

⁹⁶ Vgl. ANGEBOT. *Tafel Deutschland* [online]. [zit. 2020-06-21]. Zugänglich: <https://www.tafel.de/ueberuns/die-tafeln/angebot/?L=0>

⁹⁷ ZAHLEN & FAKTEN. *Tafel Deutschland* [online]. [zit. 2020-06-21]. Zugänglich: <https://www.tafel.de/ueberuns/die-tafeln/zahlen-fakten/?L=0>

- 40 Prozent von Tafeln sind auf die Bedürfnisse von Kindern ausgerichtet, zum Beispiel: kümmern sich Freiwillige um Snacks, schreiben Hausaufgaben mit ihnen, verbringen mit ihrer Freizeit oder bringen ihnen das Kochen bei.
- Fast alle Tafeln, nämlich 96 Prozent, helfen Flüchtlingen, sichern ihnen ihren Lebensunterhalt und bieten ihnen Hilfe, sowohl in Bezug auf die Alphabetisierung als auch beispielsweise durch Nachhilfeunterricht auf Deutsch.
- 47 Prozent des Tafeln-Managements helfen sozial benachteiligten Kunden bei der Weiterbildung oder bei verschiedenen Beratungen.

6.4.3. Aktuelle Entwicklungen

- Die Zahl der Städte, die Tafeln organisieren, hat in letzter Zeit stetig zugenommen, ebenso wie die der Freiwilligen. Die Organisation würde jedoch eher junge Menschen brauchen, die ihre Ideen und Erfahrungen für zukünftige Generationen fortsetzen könnten.⁹⁸
- Die Nachfrage nach Waren nimmt immer mehr zu, das Angebot versucht zu steigen, steht aber nicht in direktem Verhältnis zur Nachfrage.
- Die Anzahl und Menge der Sponsoring-Geschenke sind von Stadt zu Stadt sehr unterschiedlich.
- Das Management der Organisation ist darüber, dass die Zahl der bedürftigen Kinder und Jugendlichen zunehmen wird. Daher bereiten die meisten Tafeln bereits ihre eigenen Projekte und Programme für diese gefährdete Gruppe vor, um ihnen zu helfen.

6.4.4. Geschichte

Das erste Tafeln in Deutschland wurde am 22. Februar 1993 in Berlin von einer Gruppe von Initiativfrauen gegründet, die ebenfalls aus Berlin kamen. Eine Gruppe von Berliner Initiativfrauen hatte nach einem stark beleidigenden Vortrag der damaligen Senatorin Ingrid Stahmer die Idee, den sozial Schwächeren zu helfen. Institutionen, die Obdachlosen helfen, waren sich einig, dass ein solches Projekt in Deutschland sehr nützlich sein würde, und Supermärkte, Verbrauchermärkte und lokale Hersteller unterstützten die Initiative.^{99, 100}

⁹⁸ Vgl. Ebd.

⁹⁹ Vgl. GESCHICHTE. *Tafel Deutschland* [online]. [zit. 2020-06-21]. Zugänglich: <https://www.tafel.de/ueber-uns/die-tafeln/geschichte/?L=0>

¹⁰⁰ Vgl. ABOUT US. *City Harvest* [online]. [zit. 2020-06-22]. Zugänglich: <https://www.cityharvest.org/our-story/>

Im Jahr 1982 wurde in New York eine ähnliche Organisation namens "City Harvest" gegründet, die den Hunger direkt in der bevölkerungsreichsten Stadt der Vereinigten Staaten bekämpft. Eine Frau aus Berlin, die eine Weile in New York lebte, hielt es für gut und sinnvoll, die Idee, Lebensmittel zu sammeln und an bedürftige Menschen und soziale Einrichtungen von New York City Harvest nach Deutschland weiterzugeben, zu übertragen.¹⁰¹

Als sich immer mehr Menschen für das Sammeln und Verteilen von Lebensmitteln interessierten und sehr viele Menschen von der Idee begeistert waren, verbreitete sich Tafeln nach zwei Jahren in der gesamten Bundesrepublik Deutschland. Zu den ersten, die Tafeln in ihrer Stadt bauen wollen, gehören neben Berlin auch München und Neumünster und Hamburg.¹⁰²

Um Erfahrungen auszutauschen, besser zu organisieren und zu kommunizieren, interne und externe Interessen zu vertreten, zu koordinieren, nach überregionalen Sponsoren und Spendern zu suchen, wurde am 15. September 1995 in Berlin die Dachorganisation "Dachverband Deutsche Tafelrunde" gegründet. Die deutsche Jena wurde in "Bundesverband Deutsche Tafel eV" umbenannt. 12 Jahre später, im Juni 2017, wurde auf der Hauptversammlung der Name der Dachorganisation aufgrund der Schaffung einer einzigen Marke erneut in "Tafel Deutschland e.V." geändert. Heute hat der Dachverband "Bundesverband Deutsche Tafel e.V." seinen Sitz und Sitz in der Gründungsstadt Berlin.¹⁰³

Heute ist Tafeln eine der größten sozialen Bewegungen, die auf diese Weise mit Lebensmitteln handeln und diese an bedürftige Menschen oder andere Bundesorganisationen weitergeben.¹⁰⁴

Eine solche Idee, überschüssige Lebensmittel, die immer noch Menschen in Not helfen können, nicht wegzuerwerfen, entwickelt sich über die Grenzen der Bundesrepublik Deutschland hinaus weiter. „Feedback“ ist in Kapstadt, Südafrika, tätig. „Food Bank“ wurde in Sydney, Australien im benachbarten Österreich, „Wiener Tafel“ in Wien gegründet und firmiert unter dem Namen „Schweizer Tafeln“ in der Schweizerischen Eidgenossenschaft.¹⁰⁵

¹⁰¹ Vgl. GESCHICHTE. *Tafel Deutschland* [online]. [zit. 2020-06-22]. Zugänglich: <https://www.tafel.de/ueberuns/die-tafeln/geschichte/?L=0>

¹⁰² Vgl. Ebd.

¹⁰³ Vgl. Ebd.

¹⁰⁴ Vgl. THEMEN. *Tafel Deutschland* [online]. [zit. 2020-06-22]. Zugänglich: <http://www.tafel.de/themen/>

¹⁰⁵ Vgl. GESCHICHTE. *Tafel Deutschland* [online]. [zit. 2020-06-23]. Zugänglich: <https://www.tafel.de/ueberuns/die-tafeln/geschichte/?L=0>

6.5. Wohlfahrtspflege

Freie Wohlfahrtspflege ist ein Begriff für alle gemeinnützigen Organisationen, die den sozial Schwächeren helfen. In diesen Organisationen arbeiten insgesamt 1,4 Millionen Vollzeitbeschäftigte und bis zu 3 Millionen Freiwillige.¹⁰⁶

In der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) sind die sechs „Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege“ in Deutschland zusammengeschlossen. Sie haben jeweils eine Vielzahl von Mitgliedsverbänden bzw. -organisationen. Diese Spitzenverbände sind:

- *die Arbeiterwohlfahrt (AWO) mit Sitz in Berlin*
- *der Deutsche Caritasverband (DCV) mit Sitz in Freiburg im Breisgau – für die römisch-katholische Wohlfahrtspflege*
- *der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband (Der PARITÄTISCHE) mit Sitz in Berlin*
- *das Deutsche Rote Kreuz (DRK) mit Sitz in Berlin*
- *die Diakonie Deutschland im Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung mit Sitz in Berlin – für die evangelische Wohlfahrtspflege*
- *die Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland (ZWST) mit Sitz in Frankfurt am Main – für die jüdische Wohlfahrtspflege¹⁰⁷*

Jede dieser sechs Non-Profit-Organisationen ist irgendwie konzentriert. Die Deutsche Caritasverband, die Diakonie Deutschland und die Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland sind religiös orientiert. Die Deutsche Rote Kreuz und die Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband interessieren sich für die humanitäre Seite. Und politisch orientiert ist die Arbeiterwohlfahrt.¹⁰⁸

¹⁰⁶ Vgl. Freie Wohlfahrtspflege Deutschland. *Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege* [online]. [zit. 2020-06-25]. Zugänglich: <https://www.bagfw.de/ueber-uns/freie-wohlfahrtspflege-deutschland>

¹⁰⁷ Freie Wohlfahrtspflege. *Wikipedia* [online]. [zit. 2020-06-25]. Zugänglich: https://de.wikipedia.org/wiki/Freie_Wohlfahrtspflege

¹⁰⁸ Vgl. Ebd.

7. EINKOMMENSUNGLEICHHEIT

In Deutschland hängen die Ungleichheiten des verfügbaren Haushaltsnettoeinkommens und die Armutsgefährdungsquote erheblich zusammen. Die Verfügbarkeit des Nettoeinkommens, die bis jetzt direkt gestiegen ist, ist seit jeher vor Ort, ebenso wie die Armutsgefährdungsrate. In Deutschland ist es nach wie vor so, dass sowohl das unausgewogene Einkommen als auch die Armut aufgrund der raschen Einkommensungleichheit im Haushalt ein sehr hohes Niveau erreichen.¹⁰⁹

Auf Grundlage der Daten des Sozio-ökonomischen Panels (SOEP) ist die Ungleichheit der verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte – gemessen am Gini-Koeffizienten – von 1994 bis Mitte der 2000er Jahre deutlich gestiegen und bleibt seitdem weiterhin hoch.¹¹⁰

Der Grund ist, dass es große Einkommensunterschiede zwischen einzelnen Haushalten gibt. Das Ausmaß der Ungleichheit des verfügbaren Einkommens variiert von Abschnitt zu Abschnitt, hat jedoch seit 2000 im ganzen Land allgemein zugenommen. Es bleibt jedoch das höchste in Deutschland insgesamt.¹¹¹

Die Ungleichheit bei den Einkommen in Deutschland hat nach einer aktuellen Studie des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der gewerkschaftsnahen Hans-Böckler-Stiftung einen neuen Höchststand erreicht. Trotz der guten Konjunktur und der günstigen Lage auf dem Arbeitsmarkt habe sich die Schere zwischen den Wohlhabenden und den unteren Einkommensgruppen in den vergangenen Jahren noch weiter geöffnet, heißt es in dem am Montag veröffentlichten Verteilungsbericht des WSI.¹¹²

Zwar wachse die Ungleichheit aktuell deutlich langsamer als noch zu Beginn des Jahrtausends, betonte die WSI-Expertin Dorothee Spannagel. Und die Entwicklung unterminiere auch nicht mehr so stark die Position der Haushalte mit mittleren Einkommen. Doch die Lücke zwischen den ganz Armen und den ganz Reichen werde immer größer.¹¹³

„Immer mehr Einkommen konzentriert sich bei den sehr Reichen“, heißt es in der Studie. Denn die hohen Einkommensgruppen profitierten von den sprudelnden Kapital- und

¹⁰⁹ Vgl. Einkommensungleichheit. *Wirtschaftsdienst Zeitschrift für Wirtschaftspolitik* [online]. [zit. 2020-06-25]. Zugänglich: <https://www.wirtschaftsdienst.eu/inhalt/jahr/2015/heft/8/beitrag/einkommensungleichheit-in-deutschland.html#footnote-33168-5>

¹¹⁰ Ebd.

¹¹¹ Vgl. Ebd.

¹¹² Einkommensungleichheit in Deutschland auf neuem Höchststand. *Frankfurter Allgemeine* [online]. [zit. 2020-06-25]. Zugänglich: <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/arm-und-reich/ungleichheit-in-deutschland-auf-neuem-hoehchststand-16420754.html>

¹¹³ Ebd.

*Unternehmenseinkommen. Dagegen seien die 40 Prozent der Haushalte mit den geringsten Einkommen weiter zurückgefallen – auch im Vergleich zur gesellschaftlichen Mitte, die von der guten Arbeitsmarktlage und spürbaren Lohnsteigerungen profitiert habe.*¹¹⁴

*„Immer mehr Menschen sind von Armut betroffen“, heißt es in der Studie. Die Zahl der Haushalte, die weniger als 60 Prozent des mittleren Einkommens zur Verfügung haben und deshalb nach gängiger wissenschaftlicher Definition als arm gelten, sei zwischen 2010 und 2016 von 14,2 auf 16,7 Prozent gewachsen.*¹¹⁵

*Und den Haushalten unterhalb der Armutsgrenze gehe es immer schlechter. Die Armutslücke – der Betrag, der dem durchschnittlichen armen Haushalt fehlt, um über die 60-Prozent-Hürde zu kommen – sei beträchtlich größer geworden. Lag der Fehlbetrag 2005 noch bei 2873 Euro im Jahr, so erreichte er 2016 inflationsbereinigt schon 3452 Euro - eine Steigerung um fast 30 Prozent.*¹¹⁶

*Die Einkommen in Ostdeutschland entwickelten sich laut WSI noch deutlich schneller auseinander als im Westen. Derzeit sei die Einkommensspreizung in den neuen Bundesländern zwar noch spürbar geringer als in den alten. Doch der Abstand werde kleiner.*¹¹⁷

Um die Ungleichheit zu verringern, veröffentlichen WSI-Experten ein Angebot und empfehlen verschiedene Maßnahmen, die die Regierung befolgen sollte. Beispiele hierfür sind die Stärkung von Tarifverträgen, mit denen der Mindestlohn erhöht werden soll, sowie die Überwachung der höchsten Einkommen und Geschenke, die einer höheren Besteuerung unterliegen sollten.¹¹⁸

Die Einkommensungleichheit in Deutschland ist deutlicher als je zuvor in der Geschichte. Diejenigen, die am meisten verdienen, profitieren am meisten von den Investitionen und dem Betriebseinkommen, während arme Haushalte laut einer neuen Studie von der Inflation absorbiert werden.¹¹⁹

¹¹⁴ Ebd.

¹¹⁵ Ebd.

¹¹⁶ Ebd.

¹¹⁷ Ebd.

¹¹⁸ Vgl. Ebd.

¹¹⁹ Vgl. Ebd.

8. UNTERSCHIEDE ZWISCHEN DEN LÄNDERN

In der Bundesrepublik Deutschland ist das Armutsrisiko von Land zu Land noch sehr unterschiedlich.¹²⁰

Bei der letzten Volkszählung, die 2018 vom Statistischen Bundesamt (Destatis) durchgeführt wurde, war der größte Territorialstaat und der zweitbevölkerungsreichste Bundesstaat mit der bayerischen Landeshauptstadt München mit 11,7 Prozent am wenigsten von Armut betroffen. gefolgt von dem unmittelbar an Bayern angrenzenden Land, der Hauptstadt Stuttgart, Baden-Württemberg mit 11,9 Prozent.¹²¹

Die Ärmsten leiden in der freien Stadt Bremen mit 22,7 Prozent, unmittelbar gefolgt vom nordöstlichen Bundesland Mecklenburg-Vorpommern mit 20,9 Prozent.¹²²

*Die Armutsgefährdungsrate ist ein Indikator für die Messung der relativen Einkommensarmut.*¹²³

Im Durchschnitt sind 15,5 Prozent der Bevölkerung in Deutschland gefährdet. Überdurchschnittlich sind 10 von 16 Bundesländern von Armut bedroht.¹²⁴

Diagramm: Armutsgefährdungsquote in Deutschland nach Bundesländern 2018

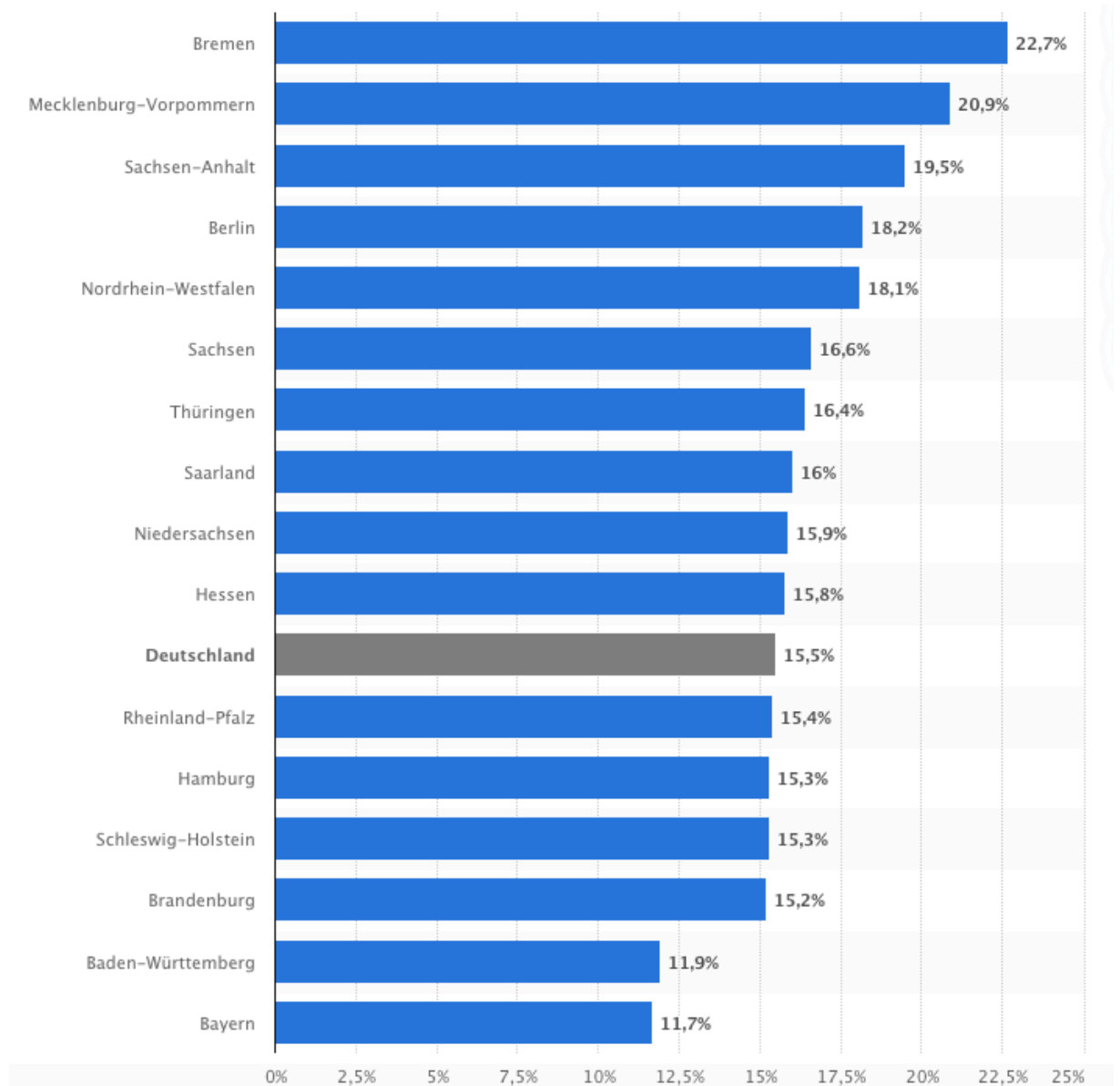
¹²⁰ Vgl. Armutsgefährdung 2018 in Bayern am geringsten, in Bremen am höchsten. *DESTATIS* [online]. [zit. 2020-05-10]. Zugänglich: https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2019/07/PD19_282_634.html

¹²¹ Vgl. Ebd.

¹²² Vgl. Ebd.

¹²³ Armutsgefährdung 2018 in Bayern am geringsten, in Bremen am höchsten. *DESTATIS* [online]. [zit. 2020-05-10]. Zugänglich: https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2019/07/PD19_282_634.html

¹²⁴ Vgl. Ebd.



Quelle: www.de.statista.com/

Die Unterschiede zwischen dem östlichen und dem westlichen Teil der Republik haben in den letzten Jahren abgenommen, so dass selbst die Lebensbedingungen nicht mehr so unterschiedlich sind wie früher.¹²⁵

Die Armutsgefährdungsquote liegt 2018 in den neuen Bundesländern (einschließlich Berlin) um durchschnittlich 17,5 Prozent höher als im ehemaligen Bundesgebiet (ohne Berlin) um 15,0 Prozent. Zu den neuen Bundesländern, die 1990 gegründet wurden, gehören Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen. Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen,

¹²⁵ Vgl. Ebd.

Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein gehören zu den ursprünglichen Bundesländern (oder auch Westdeutschen Bundesländern).¹²⁶

In Alleinerziehenden Familien, in denen nur ein Elternteil und ein oder mehrere Kinder leben, sind mehr als 40 Prozent der Bevölkerung von Armut bedroht.

Von allen möglichen gefährdeten Gruppen sind alleinerziehende Familien am anfälligsten. Im Jahr 2018 waren 40,4 Prozent im ehemaligen Bundesgebiet von Armut betroffen, 44,5 Prozent im neuen Bundesgebiet, zu dem auch Berlin gehört. Aber auch in diesem Vergleich gibt es große regionale Unterschiede. In Berlin waren 2018 34,1 Prozent der Alleinerziehenden von Armut betroffen, in Mecklenburg-Vorpommern waren es 56,9 Prozent.¹²⁷

Diese Statistiken basieren auf der Volkszählung von 2018, die von statistischen Bundesämtern und Landesregierungen durchgeführt wurde.

In der östlichen Lesart der Bundesrepublik Deutschland oder in den neuen Bundesländern wie Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Thüringen steigen die Gehälter, sodass sich die Menschen in diesen Gebieten nicht zu viele Sorgen machen müssen, um zumindest ein normales Leben zu haben.¹²⁸

9. DEPRIVATION

Deprivation ist ein Konzept, das viel mit Armut zu tun hat. Obwohl Benachteiligung eng mit Armut verbunden ist, handelt es sich um ein direktes Konzept. Dies bedeutet nicht, dass Benachteiligung immer ein klares Zeichen für die Armut ist, die damit einhergehen muss. Begriffe wie Entbehrung oder Einkommensungleichheit werden in der heutigen Zeit häufig mit Armut in Verbindung gebracht. Armut ist eine mehrdimensionale Entbehrung. *Nicht alle Deprimierten sind arm und nicht alle Armen sind deprimiert. So wie Armut nicht ganz gleichbedeutend mit Entbehrung ist, so ist Entbehrung nicht gleichbedeutend mit Armut.*¹²⁹

Wenn eine Person arm ist, ist sie auch oft deprimiert. Das Leben in Armut ist oft mit dem Leben in Deprivation verbunden. Deprivation bezieht sich auf den Mangel an körperlichen

¹²⁶ Vgl. Ebd.

¹²⁷ Vgl. Ebd.

¹²⁸ Vgl. Armutsrisiko verschiebt sich von Ost nach West. *WELT* [online]. [zit. 2020-04-03]. Zugänglich: <https://www.welt.de/wirtschaft/article168108993/Armutsrisiko-verschiebt-sich-von-Ost-nach-West.html>

¹²⁹ Vgl. MAREŠ, Petr. *Sociologie nerovnosti a chudoby*. Praha: Sociologické nakladatelství, 1999. *Základy sociologie*. ISBN 80-85850-61-3., S.70-76

oder geistigen Bedürfnissen eines Individuums, aber auch auf den Mangel an etwas Wertvollem in einer bestimmten Gesellschaft. Deprivation wird durch einen Mangel an Ressourcen verursacht, insbesondere an den finanziellen, die wir auf dem Arbeitsmarkt erhalten, aber auch durch andere materielle, immaterielle, persönliche und nicht persönliche Ressourcen.¹³⁰

Townsend beschreibt Deprivation als eine Situation, in der bestimmte Bedürfnisse überhaupt nicht oder nur unzureichend erfüllt werden, wie es in einer bestimmten Gesellschaft üblich und normal ist. Im Allgemeinen können wir in einer Gesellschaft, in die wir nicht passen, benachteiligt sein. Deprivation kann viele Formen annehmen, die wir vielleicht sehen oder nicht sehen. Dies sind zum Beispiel Lebensmittel, Wohnen, Kleidung, Umwelt, Bildung, Arbeit oder sogar Aktivitäten. Aber es bedeutet immer noch, dass es an etwas mangelt, das wir für die Lebensbedingungen halten. Unter Lebensbedingungen nehmen wir Wasser, Sauerstoff, Nährstoffe, Wärme, Licht auf. Diese Liste der Notwendigkeiten hat sich jedoch längst erweitert. Normalerweise ist Entbehrung mit dem Haushalt verbunden:

- in der Ernährung (wie oft der Haushalt eine warme Mahlzeit hat, ob die Menschen frisches Fleisch, Obst und Gemüse kauft und so weiter)
- in Kleidung (ob er Kleidung und Schuhe für jede Aktivität hat jedes Wetter)
- in Wohnungen (Wohnungen ohne separate Toilette und Bad, Wohnungen mit strukturellen Defekten, feucht, nicht beheizbar im Winter in allen Zimmern, schmutzig, ohne Strom, überfüllt, oder auch ohne Raum für Besucher)
- in Haushaltsgeräten (wenn sie fernsehen, Kleidung in einer automatischen Waschmaschine waschen, Lebensmittel im Kühlschrank oder Gefrierschrank aufbewahren, ein eigenes Auto haben oder überall hinlaufen oder öffentliche Verkehrsmittel nehmen oder ein Telefon haben können und so weiter).¹³¹

Es gibt verschiedene Arten von Entbehrungen, die wir nach Herkunft oder Wirkungsort klassifizieren. Es gibt – biologische, motorische, sensorische, soziale, emotionale, Schlaf-, psychosoziale, psychologische Entbehrung und, wie im Fall von Armut, können wir Entbehrung in relative (auf die heute der größte Schwerpunkt gelegt wird), subjektive,

¹³⁰ Vgl. MAREŠ, Petr. Sociologie nerovnosti a chudoby. Praha: Sociologické nakladatelství, 1999. Základy sociologie. ISBN 80-85850-61-3., S.70-76

¹³¹ Vgl. MAREŠ, Petr. Sociologie nerovnosti a chudoby. Praha: Sociologické nakladatelství, 1999. Základy sociologie. ISBN 80-85850-61-3., S.70-76

objektive, direkte und indirekte Aufteilung aufteilen. Direkte Entbehrung schränkt uns ein, das Leben zu genießen. Bei der indirekten Benachteiligung geht es wiederum um die Ursachen und Folgen, die unsere Lebensfreude einschränken, wie Arbeitslosigkeit, unzureichende Bildung und schlechte Gesundheit.¹³²

Armut ist mehrere individuelle Deprivation gleichzeitig. Dies hängt jedoch von der spezifischen Situation und der Umgebung ab und es kann auch unterschiedlich stark und intensiv sein.¹³³

Baratz und Grigsby (1971) identifizieren eine Reihe von Faktoren, die mit Armut verbunden sind:

- schwerer Mangel an körperlichem Komfort

- *Hunger*
- *Wohnungen, die keinen ausreichenden Schutz vor Witterungseinflüssen bieten, schlecht beleuchtet oder belüftet sind, überfüllt oder verschmutzt sind*
- *unangenehme Nachbarschaft (extremer Lärm, Verkehr, Abfall und Müll)*
- *unangenehme Arbeitsumgebung (extreme Temperaturen und Gerüche, begrenzter Arbeitsplatz)*
- *Ein Kleiderschrank, der keinen ausreichenden Schutz gegen die Unwägbarkeiten des Wetters bietet*

-mangelnde Gesundheit

- *hohe Wahrscheinlichkeit der Lebenserwartung*
- *hohe Krankheitshäufigkeit*
- *chronische Krankheit*
- *dauerhafte körperliche oder geistige Unfähigkeit*

- mangelnde Sicherheit

- *prekäres Wohnen*

¹³² Vgl. MAREŠ, Petr. Sociologie nerovnosti a chudoby. Praha: Sociologické nakladatelství, 1999. Základy sociologie. ISBN 80-85850-61-3., S.70-76

¹³³ Vgl. Ebd.

- *unsichere Nachbarschaft*
- *unzureichender Schutz gegen Verlust von Eigentum*
- *gefährliche Arbeitsumgebung*
- *ungesunde Luft oder fehlerhaftes Wasser*
- *unzureichender Schutz gegen sinkende Realeinkommen*

- Mangel an "Wohlfahrtswerten"

- *persönlich inakzeptables Verhältnis von Einkommen zu Gesamteinkommen*
- *stigmatisierende Form der finanziellen Abhängigkeit*
- *Unfähigkeit, sozial geschätzte Funktionen aufrechtzuerhalten (bezahlte Arbeit usw.)*
- *Mangel an qualitativ hochwertiger Bildung*
- *geringes Selbstwertgefühl und geringes Selbstvertrauen*
- *geringe Bestrebungen nach sozioökonomischer Mobilität*
- *bestimmte Formen der familiären Instabilität*

- Mangel an Respekt

- *Verringerung der wirtschaftlichen und sozialen Möglichkeiten und Aktivitäten (insbesondere Diskriminierung)*
- *Ausschluss von der Teilnahme am politischen Prozess*
- *Mobbing und Ungerechtigkeit*
- *Mangel an sozial geschätzten Fähigkeiten*
- *Mangel an guter Bildung*
- *sozial stigmatisierende Formen finanzieller Abhängigkeit*
- *Nichtbesitz von Symbolen mit mittlerem bis hohem sozialen Status¹³⁴*

¹³⁴ MAREŠ, Petr. Sociologie nerovnosti a chudoby. Praha: Sociologické nakladatelství, 1999. Základy sociologie. ISBN 80-85850-61-3., S.75-76

Es ist jedoch nicht möglich zu sagen, welche Faktoren die menschliche Armut beeinflussen, und diese Listen sind häufig umstritten.¹³⁵

¹³⁵ Vgl. MAREŠ, Petr. Sociologie nerovnosti a chudoby. Praha: Sociologické nakladatelství, 1999. Základy sociologie. ISBN 80-85850-61-3., S.76

ZUSAMMENFASSUNG

Das Ziel meiner Bachelorarbeit war es, mich auf einzelne Aspekte des Phänomens Armut zu konzentrieren, wie Einkommensungleichheit, Unterschiede zwischen verschiedenen Bundesländern, Risikogruppen oder Präventionsformen, die ich in allen 9 Kapiteln beschrieben habe. Neben der Beschreibung der einzelnen Begriffe habe ich auch Statistiken für die meisten einzelnen Aspekte verwendet, die aus der letzten Volkszählung im Jahr 2018 stammen.

Im ersten Kapitel habe ich die Konzepte der Armut als absolut, relativ, objektiv und subjektiv beschrieben. Im nächsten Kapitel habe ich mich mit den einzelnen Ursachen befasst, wobei wir deutlicher erfahren haben, dass das größte Problem der Mangel an finanziellen Mitteln ist. Die Ursachen folgen die Folgen, die im nächsten Kapitel beschrieben werden. In Kapitel 5 haben wir gezeigt, welche Gruppen oder welcher Teil der Bevölkerung am stärksten gefährdet sind. Wie in den vorherigen Kapiteln gab es auch in diesem Kapitel Grafiken. Im folgenden Kapitel wurden Strategien, Prävention und Organisationen, die Menschen in Schwierigkeiten helfen, erwähnt und beschrieben – Tafeln und Wohlfahrtspflege. Im siebten Kapitel beschäftige ich mich mit Einkommensunterschieden, die zeigen, dass sich die Unterschiede zwischen Arm und Reich vergrößern. Das vorletzte Kapitel enthält Unterschiede zwischen den Ländern, in denen wir festgestellt haben, dass das Armutsrisiko von Land zu Land sehr unterschiedlich ist. Und das letzte Kapitel gehört zur Entbehrung, weil sie viel mit Armut zu tun hat und es ihr direktes Konzept ist.

Damit hat diese Bachelorarbeit zum Thema Armut in Deutschland das von ihr gesetzte Ziel erreicht.

RESUMÉ

Cílem mojí bakalářská práce byla se soustředit na jednotlivé aspekty fenoménu chudoba jako jsou například příjmová nerovnost, rozdíly mezi různými spolkovými zeměmi, rizikové skupiny nebo formy prevence, které jsem ve všech 9 kapitolách popsala. Kromě deskripce jednotlivých pojmů jsem použila k většině jednotlivým aspektům také statistiky, které jsou z posledního počítání lidu z roku 2018.

V první kapitole jsem popisovala koncepty chudoby jako jsou absolutní, relativní, objektivní, subjektivní. V další kapitole jsem se zabývala jednotlivými příčinami, kde jsme se zřetelněji dozvěděli, že největší problémem je nedostatek finančních zdrojů. Na příčiny navazují důsledky, které jsou popisovány v další kapitole. V 5. kapitole jsme si ukázali, které skupiny nebo která část populace je ta nejohroženější. V této kapitole nechyběly ani grafiky, stejně jako v předchozích kapitolách. V následující kapitole byly vyjmenovány strategie, prevence a byly zmíněny a popsány také organizace, které pomáhají lidem v nesnázích – Tafeln a Wohlfahrtspflege. V sedmé kapitole se zabývám příjmovou nerovností, ze které vychází, že rozdíly mezi bohatými a chudými se zvětšují. Předposlední kapitola patří rozdílů, mezi jednotlivými zeměmi, kde jsme zjistili, že se riziko chudoby v jednotlivých zemí se stále velmi liší. A poslední kapitola patří deprivaci, jelikož s chudobou toho mají hodně společného a je jejím přímým konceptem.

LITERATUR

Literaturverzeichnis

BUTTERWEGGE, Christoph. *Armut in einem reichen Land*. 4. aktualisierte Auflage. Campus Verlag, 2016. ISBN 978-3-593-50642-5.

Kinderarmut in einem reichen Land [online]. 2. geringfügig veränderte Auflage. Bonn: Friedrich-Ebert-Stiftung, c2009 [zit. 2020-05-10]. ISBN 978-3-86872-031-0. Zugänglich: <https://library.fes.de/pdf-files/bueros/sachsen-anhalt/06646.pdf>

MAREŠ, Petr. *Sociologie nerovnosti a chudoby*. Praha: Sociologické nakladatelství, 1999. *Základy sociologie*. ISBN 80-85850-61-3.

Internetquellen

ABOUT US. *City Harvest* [online]. [zit. 2020-06-22]. Zugänglich: <https://www.cityharvest.org/our-story/>

ANGEBOT. *Tafel Deutschland* [online]. [zit. 2020-06-21]. Zugänglich: <https://www.tafel.de/ueber-uns/die-tafeln/angebot/?L=0>

Arbeitslosenquote in Deutschland. *Destatist* [online]. [zit. 2020-03-01]. Zugänglich: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1224/umfrage/arbeitslosenquote-in-deutschland-seit-1995/>

Armut. *Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung* [online]. [zit. 2020-06-09]. Zugänglich: <https://www.bmz.de/de/service/glossar/A/armut.html>

Armutsgefährdung 2018 in Bayern am geringsten, in Bremen am höchsten. *Destatist* [online]. [zit. 2020-05-10]. Zugänglich: https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2019/07/PD19_282_634.html

Armutrisiko verschiebt sich von Ost nach West. *WELT* [online]. [zit. 2020-04-03].
Zugänglich: <https://www.welt.de/wirtschaft/article168108993/Armutrisiko-verschiebt-sich-von-Ost-nach-West.html>

Bekämpfung der Armut. *ARMUT.de* [online]. [zit. 2020-05-15]. Zugänglich:
<http://www.armut.de/bekaempfung-der-armut.php>

Bevölkerungswachstum. *ARMUT.de* [online]. [zit. 2020-03-05]. Zugänglich:
http://armut.de/aspekte-der-armut_ursachen-und-folgen-der-armut_bevoelkerungswachstum.php

Bewaffnete Konflikte, Flucht und Vertreibung. *ARMUT.de* [online]. [zit. 2020-04-17].
Zugänglich: http://www.armut.de/aspekte-der-armut_ursachen-und-folgen-der-armut_bewaffnete-konflikte--flucht-und-vertreibung.php

Einkommensungleichheit in Deutschland auf neuem Höchststand. *Frankfurter Allgemeine* [online]. [zit. 2020-06-25]. Zugänglich:
<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/arm-und-reich/ungleichheit-in-deutschland-auf-neuem-hoechststand-16420754.html>

Freie Wohlfahrtspflege Deutschland. *Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege* [online]. [zit. 2020-06-25]. Zugänglich: <https://www.bagfw.de/ueberuns/freie-wohlfahrtspflege-deutschland>

Entwicklung der Lebenserwartung bei Geburt. *Destatist* [online]. [zit. 2020-06-27].
Zugänglich: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/273406/umfrage/entwicklung-der-lebenserwartung-bei-geburt--in-deutschland-nach-geschlecht/>

Freie Wohlfahrtspflege. *Wikipedia* [online]. [zit. 2020-06-25]. Zugänglich:
https://de.wikipedia.org/wiki/Freie_Wohlfahrtspflege

Geldmangel und Verschuldung. *ARMUT.de* [online]. [zit. 2020-03-01]. Zugänglich:
http://www.armut.de/aspekte-der-armut_ursachen-und-folgen-der-armut_geldmangel-und-verschuldung.php

GESCHICHTE. *Tafel Deutschland* [online]. [zit. 2020-06-21]. Zugänglich: <https://www.tafel.de/ueber-uns/die-tafeln/geschichte/?L=0>

Globalisierung. *ARMUT.de* [online]. [zit. 2020-04-15]. Zugänglich: http://armut.de/aspekte-der-armut_ursachen-und-folgen-der-armut_globalisierung.php

Hartz 4 Rechner 2020 - ALG2. *Hartziv.org* [online]. [zit. 2020-03-01]. Zugänglich: <https://www.hartziv.org/hartz-iv-rechner.html>

HOLZ, Gerda. „Kommunale Strategien gegen Kinder- und Bildungsarmut“ – Der Ansatz kindbezogener Armutsprävention. *Zeitschrift für Inklusion online* [online]. [zit. 2020-05-15]. Zugänglich: <https://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion-online/article/view/113/113>

Hunger und Unterernährung. *ARMUT.de* [online]. [zit. 2020-04-15]. Zugänglich: http://www.armut.de/aspekte-der-armut_ursachen-und-folgen-der-armut_hunger-und-unterernaehrung.php

IDEE. *Tafel Deutschland* [online]. [zit. 2020-06-21]. Zugänglich: <https://www.tafel.de/ueber-uns/die-tafeln/idee/?L=0>

Kinderarmut in Deutschland: Es fehlt nicht nur Geld. *Aware* [online]. [zit. 2020-05-01]. Zugänglich: <https://www.malteser.de/aware/hilfreich/kinderarmut-in-deutschland-alles-was-du-darueber-wissen-musst.html>

Kindersterblichkeit und Lebenserwartung. *ARMUT.de* [online]. [zit. 2020-04-17]. Zugänglich: http://armut.de/aspekte-der-armut_ursachen-und-folgen-der-armut_kindersterblichkeit-und-lebenserwartung.php

Klimawandel. *ARMUT.de* [online]. [zit. 2020-03-05]. Zugänglich: http://armut.de/aspekte-der-armut_ursachen-und-folgen-der-armut_klimawandel.php

Krankheiten, darunter auch HIV und AIDS. *ARMUT.de* [online]. [zit. 2020-04-15].
Zugänglich: http://armut.de/aspekte-der-armut_ursachen-und-folgen-der-armut_krankheiten--darunter-auch-hiv-und-aids.php

Lokale Strategien. *ARMUT.de* [online]. [zit. 2020-05-15]. Zugänglich:
http://www.armut.de/bekaempfung-der-armut_lokale-strategien.php

Mangel an Bildung und Ausbildung. *ARMUT.de* [online]. [zit. 2020-03-04]. Zugänglich:
http://armut.de/aspekte-der-armut_ursachen-und-folgen-der-armut_mangel-an-bildung-und-ausbildung.php

Nationale Strategien. *ARMUT.de* [online]. [zit. 2020-05-15]. Zugänglich:
http://www.armut.de/bekaempfung-der-armut_nationale-strategien.php

Poverty. *The World Bank* [online]. [zit. 2020-06-09]. Zugänglich:
<https://www.worldbank.org/en/topic/poverty/overview>

Regierungsführung. *ARMUT.de* [online]. [zit. 2020-04-17]. Zugänglich:
http://www.armut.de/aspekte-der-armut_ursachen-und-folgen-der-armut_regierungsfuehrung.php

THEMEN. *Tafel Deutschland* [online]. [zit. 2020-06-21]. Zugänglich:
<http://www.tafel.de/themen/>

ÜBER UNS. *Tafel Deutschland* [online]. [zit. 2020-06-21]. Zugänglich:
<http://www.tafel.de/ueber-uns/>

Ursachen der (relativen) Armut in Deutschland. *ARMUT.de* [online]. [zit. 2020-07-01].
Zugänglich: http://www.armut.de/armut-in-deutschland_ursachen-der--relativen--armut-in-deutschland.php

Ursachen und Folgen der Armut. *ARMUT.de* [online]. [zit. 2020-03-01]. Zugänglich: http://www.armut.de/aspekte-der-armut_ursachen-und-folgen-der-armut.php

Wegen Corona: Mehr als sechs Prozent Arbeitslosigkeit. *Deutsche Welle* [online]. [zit. 2020-07-01]. Zugänglich: <https://www.dw.com/de/wegen-corona-mehr-als-sechs-prozent-arbeitslosigkeit/a-53665746>

Einkommensungleichheit in Deutschland: *Wirtschaftsdienst Zeitschrift für Wirtschaftspolitik* [online]. [zit. 2020-06-25]. Zugänglich: <https://www.wirtschaftsdienst.eu/inhalt/jahr/2015/heft/8/beitrag/einkommensungleichheit-in-deutschland.html#footnote-33168-5>

ZAHLEN & FAKTEN. *Tafel Deutschland* [online]. [zit. 2020-06-21]. Zugänglich: <https://www.tafel.de/ueber-uns/die-tafeln/zahlen-fakten/?L=0>